Jahrgang 44 | Mittwoch, den 24. Juli 2013 | Nummer 30

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Kirmes
in
APPENROD 2013

Freitag, 26. Juli:

Sommer, Sonne, Strandfußball...

Ab 19:00 Uhr

1. Beach - Soccer - Cup

Samstag, 27. Juli:

Die legendäre Kult-Party...

Mallorca-Disco-Party

Powered by Firebird XXL

Wer früher kommt...
...hat mehr davon! (bis 22 Uhr)

Sonntag, 28. Juli:

10:45 Uhr: Gottesdienst

„Die Appenkrainer & Marc Laenders"

12:00 Uhr: Mittagstisch anschl.

- Traditioneller Frühschoppen -

Es lädt ein: SGV Appenrod

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden!

Angebote vom 22.7. bis 3.8.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Aufschnitt gemischt ..... 100 g **0,69 €**

Schweinebraten mager ..... 100 g **0,49 €**

Nussschinken mild und zart ..... 100 g **1,39 €**

Eingelegte Steaks verschiedene Sorten ..... 100 g **0,79 €**

Sauerei der Woche: Schweinegulasch ..... 100 g **0,49 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

26.07.2013
17:30 Uhr Wanderung ab „ Kapellchen“ zur Buchholzbrücke Homberger Hausfrauenverein e.V.

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

27.07.,
Grillplatz Rüdigheim
Dämmerschoppen, Verschönerungsverein Rüdigheim

24.07. bis 29.07.,
Lindaukapelle Amöneburg
Magdalenenoktav 2013

28.07.,
Auf dem Schweinstrieb, Gemarkung Mardorf (nahe dem Aussiedlerhof zwischen Amöneburg und Mardorf, Kreisstraße K 27)
Eröffnung des Maislabyrinth

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Anzeige

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Glückwünsche zum Schulanfang

Hallo Mamas und Papas, Omas und Opas, Freunde und Verwandte aufgepasst!

Liebe Grüße an fleißige Bienchen!
Der erste Schultag steht vor der Tür und das bedeutet für die ABC-Schützen jede Menge Aufregung, eine prall gefüllte Schultüte, ein Foto fürs Familienalbum – und vielleicht auch ein fröhlicher Zeitungsgruß!

Hier sehen Sie einige Anzeigenvorlagen. Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf „Ihre Privatanzeige mit AZweb“ klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0

Ich gratuliere meinem Patenkind Daniel zu seinem ersten Schultag und wünsche ihm einen schönen Schulstart.
Dein Patenonkel Sven
Musterstadt, im August 2009

Lesung auf der Wenigenburg

Geschichte und Geschichten auf der Wenigenburg

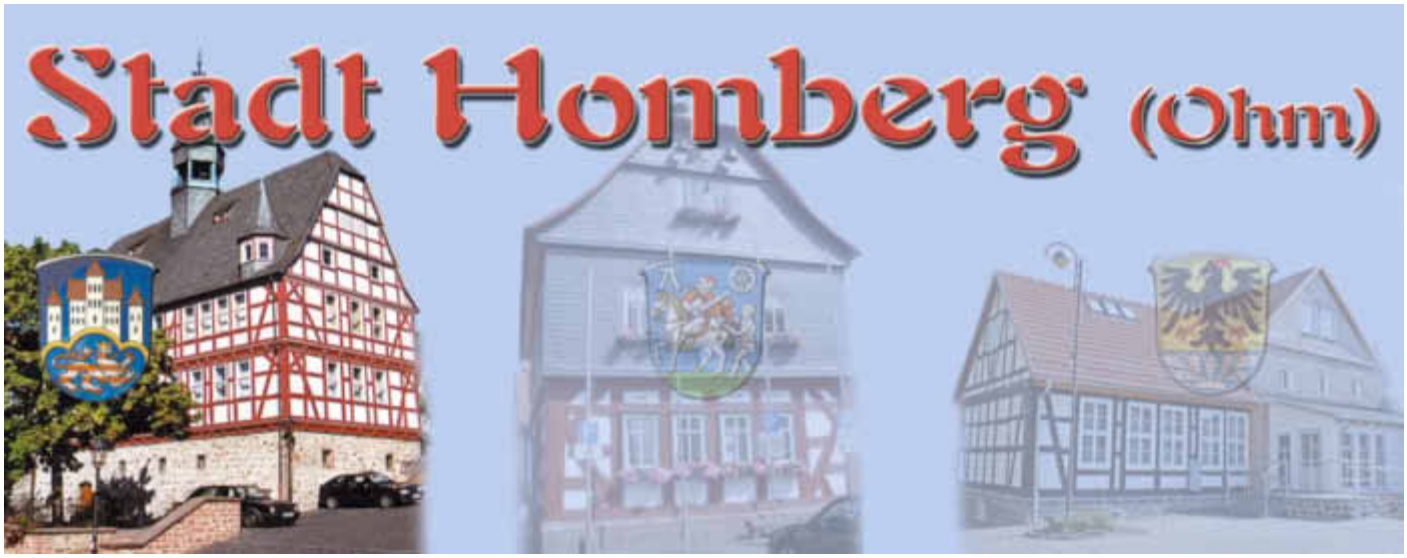
Nur WENIGEN ist diese BURG bekannt, deren wenige Überreste jedoch eine bezaubernde Kulisse bieten für eine Veranstaltung der besonderen Art. An diesem fast vergessenen, geschichtsträchtigen Ort wird Gerd Kanke in Erzählungen, Sagen und Anekdoten die Vergangenheit Amöneburgs und seiner umliegenden Dörfer lebendig werden lassen.
Wir treffen uns um 19:00 Uhr auf dem Marktplatz und gehen gemeinsam zur Ruine Wenigenburg um währenddessen den Geschichten zu lauschen und vor Ort die Lesung ausklingen zu lassen.

Samstag
03.08.2013
um 19:00 Uhr

Veranstalter:
Magistrat der Stadt Amöneburg,
Am Markt 1, 35287 Amöneburg

Eintritt frei

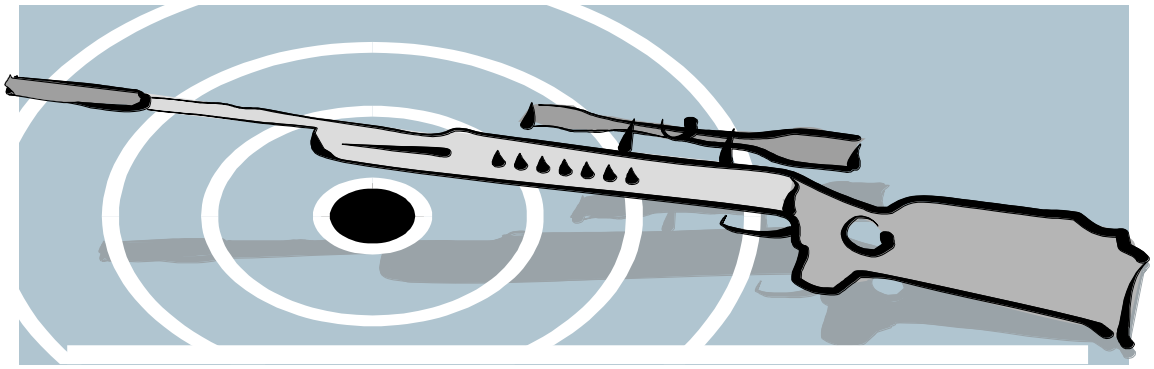
KULTUR Spektakel



Schützengilde Homberg(Ohm) e.V.

Tag der offenen Tür

auf der Schießanlage Hermannsberg
am Sonntag, den 28. Juli 2013
von 10.00 – 17.00 Uhr



Schießen mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr,
mit der Kleinkaliber-Sportpistole, mit
Großkaliber-Pistolen und Revolver
von o,22 lfb - .44 Magnum
Munition zum Selbstkostenpreis

für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:

Frau Gumpert / Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23

E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider

Marktplatz 1	184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:

Herr Haumann	184-24

Gewerbe- und Standesamt:

Herr Dluzenski	184-25

Pass-, Meldewesen, Fundbüro:

Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26

Personalwesen:

Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51

Zulassungsstelle

Frau Claar/Frau Kraft	184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen: Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Beschlussprotokoll Nr.: 17/2011 - 2016

zur Sitzung am: 07.05.2013

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:
SPD-Fraktion:
Dr. Gunkel, Claus
Heller, Frank
Honig, Peter
Horak, Rosemarie
Kuntz, Gerhard
Schmidt, Helmut
Stock, Heinz-Jürgen
CDU-Fraktion:
Bisanz, Dagmar-Viola
Eckstein, Mechthild
Justus, Ralf
Orth, Volker
Reinhardt, Norbert
Schlosser, Matthias
Seipp, Annerose
Widauer, Kai
Wolf, Petra
FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
Maiß, Hansgünter
Süßmann, Rolf
FDP:
Diening, Hanns
Michael

2. Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla
Erster Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Dörr, Matthias
Stadträtin Krebühl, Monika
Stadträtin Österreich, Barbara
Stadtrat Schönfeld, Günter
Stadtrat Wagner, Wilfried

3. Nicht anwesend:
Fina, Michael
Köhler, Jochen
Luft, Sandra (E) lendvai Lintner, Franz (E)
Zuleger, Holger (E)
Stumpf, Jutta (E)
Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2013
Beschluss:
Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats
Bürgermeister Prof. Dören erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.
Der Bericht bezieht sich auf:
1. Stellenausschreibung für einen Meister der Bäderbetriebe für das städtische Schwimmbad
2. Haushaltsberatungen
3. Einstellung einer Gärtnerin
4. Einstellung von Krankheitsvertretungen in den Kindertagesstätten
5. Festlegung der Eintrittspreise des Schwimmbads
6. Beauftragung eines Gutachtens für das Gewerbegebiet „Roter Berg“
7. Abbruch Alte Schule Friedrichstraße
8. Beendigung Rechtstreit Dören./.Orth durch Verzicht auf weitere Rechtsmittel seitens Bürgermeister Prof. Dören
9. Überreichung einer Ehrenamtscard
10. Beratungen über die Weiterentwicklung der Freiwilligen Feuerwehren
11. Beschäftigung einer Person im Bundesfreiwilligendienst in der KiTa Friedrichstraße
12. Zentralisierung der Sachbearbeitung für die Kindertageseinrichtungen in der Verwaltung
13. Festlegung einer Entschädigung für Übungsleiter
14. Neuregelung Wochenendaufsicht in der Schulsporthalle Homberg
15. Beauftragung von Gutachten für die Ermittlung des Windertrags im Bereich „Rote Kuh“
16. Todesfall des Auszubildenen
17. Gespräche mit der Fa. Kamax zu den Themen Standortsicherung, Windkraft, Wärmeaustausch Kamax-Schwimmbad, Kultur und Soziales

3. Anfragen und Mitteilungen
Stadtverordneter Orth fragt an, ob es zutrifft, dass das Büro der Diakoniestation Ohm-Felda von der Stadtkirche in das Amtsgericht umzieht.
Bürgermeister Prof. Dören bejaht die grundsätzliche Einigung auf einen Tausch der Büros der Diakoniestation und des Ehrenbürgermeisters Seitz. Der entsprechende Mietvertrag wurde noch nicht geschlossen.
Stadtverordneter Orth frag weiter, ob es hierzu einen Magistratsbeschluss gibt.
Bürgermeister Prof. Dören teilt mit, dass die Angelegenheit noch nicht im Magistrat behandelt wurde.
Stadtverordneter Orth fragt weiter nach, wer die Umzugskosten trägt.
Bürgermeister Prof. Dören geht davon aus, dass jeder seine Kosten selbst trägt, wobei die Stadt Homberg (Ohm) sicherlich Herrn Seitz beim Umzug unterstützen wird.
Stadtverordneter Orth fragt abschließend, ob Herr Christ die Verwaltung des städtischen Archivs übernommen hat.
Bürgermeister Prof. Dören teilt mit, dass Herr Seitz nach wie vor im Archiv tätig ist, Herr Christ arbeitet derzeit das Negativarchiv des Fotografen Willi Klemm auf.

4. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) - Drucksache Nr. 96 -
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die folgende Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung):
Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl I S. 786), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.12.2010 (BGBl. I S. 1768) hat die Stadtverordnetenversammlung am 07.05.2013 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:
Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 330 v. H.
für die Gewerbesteuer 380 v. H.

§ 2
Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2013.

§ 3
Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.
Abstimmungsergebnis:
(21 Anwesende) mit 14 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen

5. Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2013 nebst allen Anlagen;
hier: Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.04.13
- Drucksache Nr. 94a -

Beschluss:
Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 bis 2016 wird beschlos-sen.
Das Haushaltskonsolidierungskonzept für das Haushaltsjahr 2013 wird beschlossen.
Die Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2013 wird nebst allen Anlagen beschlossen.
Abstimmungsergebnis:
(21 Anwesende) mit 14 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen beschlossen

6. Antrag des FDP-Stadtverordneten Hanns Michael Diening betr. nachhaltige Haushaltsführung - Drucksache Nr. 95a -
Bürgermeister Prof. Dören stellt nachfolgenden Änderungsantrag.
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, bei künftigen Haushalten die Neuverschuldung auf die Höhe der ordentlichen Tilgung zu beschränken. Sollten im Ergebnishaushalt Mehreinnahmen entstehen, sind diese der Rücklage zuzuführen. Bei extremen Haushaltslagen sind jedoch Ausnahmen möglich.
Abstimmungsergebnis:
(21 Anwesende) mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

7. Abschluss einer Vereinbarung für die Übernahme der Schulkindbetreuung durch den Internationalen Bund - Drucksache Nr. 97 -
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Abschluss einer Vereinbarung mit dem Internationalen Bund zur Übernahme der Schulkindbetreuung mit einer Kostenbeteiligung der Stadt Homberg (Ohm) in Höhe von bis zu 40.000 EUR pro Schuljahr.
Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Vogelsbergkreis in Verhandlungen über eine Kostenbeteiligung zu treten, damit der städtische Anteil gemindert werden kann.
Abstimmungsergebnis:
(21 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Schluss der Sitzung: 21.00 Uhr

Beschlussprotokoll Nr.: 18/2011 - 2016

zur Sitzung am: 27.06.2013
Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:
SPD-Fraktion:
Fina, Michael
Dr. Gunkel, Claus
Heller, Reinhold
Honig, Peter
Kuntz, Gerhard
Schmidt, Helmut
Stock, Heinz-Jürgen
Zuleger, Holger **CDU-Fraktion:**
Bisanz, Dagmar-Viola
Eckstein, Mechthild
Justus, Ralf
Reinhardt, Norbert
Schlosser, Matthias
Seipp, Annerose
Widauer, Kai
Wolf, Petra
FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
Luft, Sandra
Maiß, Hansgünter
Süßmann, Rolf
FDP:
Diening, Hanns
Michael
fraktionslos:
Stumpf, Jutta

2. Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla
Erster Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Dörr, Matthias
Stadträtin Krebühl, Monika
Stadträtin Österreich, Barbara
Stadtrat Schönfeld, Günter
Stadtrat Wagner, Wilfried

3. Nicht anwesend:
Heller, Frank (E)
Köhler, Jochen (E)
Iendvai Lintner, Franz (verstorben)
Orth, Volker (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:
Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung wird des verstorbenen Stadtverordneten Iendvai Lintner gedacht.
Der Stadtverordnete Justus wird zur Eheschließung beglückwünscht.
Der Stadtverordnete Heller wird als Nachrücker in die Stadtverordnetenversammlung
begrüßt.

1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.05.2013
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Abstimmungsergebnis zu
TOP 5 der Sitzung vom 07.05.2013 folgendermaßen zu ändern:
Abstimmungsergebnis:
(21 Anwesende) mit 14 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen
beschlossen
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats
Bürgermeister Prof. Dören erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.
Der Bericht bezieht sich auf:
1. Bauvorhaben
2. Personalangelegenheiten
3. Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
4. Waldwirtschaftsplan
5. Ortsbesichtigung „Ostring“
6. Eintrittspreise im Freibad
7. Erstellung eines Tourismuskonzeptes
8. Umzug der Diakoniestation Ohm-Felda

3. Anfragen und Mitteilungen
Stadtverordnete Wolf fragt nach, wann die öffentlichen Toiletten (Stadthalle und Rathaus) geöffnet sind.
Bürgermeister Prof. Dören sagt eine Klärung zu.

4. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Jahre 2014 - 2018 - Drucksache Nr. 98 -
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Jahre 2014 - 2018 folgende Personen:
Carola Sohn geb. Heck, Standesbeamtin, Kastanienweg 13, Jahrgang 1960
Sylke Bösking-Rieß geb. Bösking, Buchhändlerin, Michelbachstr. 13, Jahrgang 1962
Horst Tribula, Geschäftsführender Gesellschafter, Zum Gänsholz 27, Jahrgang 1957
Elke Grischkat geb. Becker, Pfarrsekretärin, Welckerstraße 9, Jahrgang 1957
Heinz-Jürgen Stock, Leiter der Straßenmeisterei, Weidenweg 10, Jahrgang 1948
Klaus Eckstein, Bankkaufmann, Eichenweg 9, Jahrgang 1954
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

5. Kindergarten Friedrichstraße;
hier: Einrichtung einer dritten Krabbelgruppe, Umbaumaßnahmen zur Erlangung einer Betriebserlaubnis
- Drucksache Nr. 99 -
Bürgermeister Prof. Dören erläutert die Maßnahme und gibt eine Kostenschätzung zu Protokoll.
Stadtverordneter Diening stellt nachfolgenden Änderungsantrag.
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der geplanten Zielsetzung zu, in der Friedrichstraße zum neuen Kindergartenjahr die dritte Krabbelgruppe einzurichten. Die Einrichtung wandelt sich somit schrittweise in ein reines Krabbelhaus um.
Die Angelegenheit wird zur abschließenden Beschlussfassung der notwendigen Umbaumaßnahmen in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme beschlossen

6. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
hier: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Einkaufszentrum Marburger Straße“ und 16. Änderung des Flächennutzungsplans
- Drucksache Nr. 100 -
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 12 BauGB die Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Einkaufszentrum Marburger Straße“ und beauftragt die Verwaltung mit der Herbeiführung der zugehörigen vertraglichen Regelungen.
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes im Regelverfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 13 Ja-Stimmen bei 10 Nein-Stimmen beschlossen

7. Geschwindigkeitsüberwachung des Verkehrs mittels stationärer Anlagen
- Drucksache Nr. 101 -
Beschluss:
Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

8. Änderung des Stellenplans
hier: Schaffung einer unbefristeten Stelle in der Finanzverwaltung/ Hauptverwaltung - Drucksache Nr. 102 -
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Änderungen im Stellenplan zum Nachtragshaushalt 2013 einzuplanen:

Produkt	Entgeltgruppe	Stelle vorher	Stelle neu
36501 Tageseinrichtungen f. Kinder	06	0	0,5
11104 Finanzmanagement	06	0,9	0
	08	0	0,9
42101 Förderung d. Sport	06	0,1	0
	08	0	0,1

Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen
Schluss der Sitzung: 20:55 Uhr

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin und Arbeitskollegin

Frau Elvira Böcher

die am 15.07.2013 im Alter von nur 61 Jahren verstarb.

Frau Böcher war seit 1999 in der Verwaltung der Stadt Homberg (Ohm) bis zu ihrer Erkrankung tätig.

Sie war eine sehr zuverlässige Mitarbeiterin und. bei den Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie der Kundschaft der Kfz-Zulassungsstelle sehr beliebt.

Mit unserer Trauer verbinden wir unseren Dank an die Verstorbene und werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Für den Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Béla Dören
Bürgermeister

Für den Personalrat der Stadt Homberg (Ohm)
Sabine Georg
Vorsitzende

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss: 11.30 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss: 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:
08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss: 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm)

Montag 10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag,
Samstag und Sonntag 09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:
Mittwoch und Freitag 07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage
Montag 10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 - 20:00 Uhr
Im Monat September ist das Bad bedingt durch die früher einsetzende Dunkelheit nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Das Schwimmbad kann bei ungeeigneter Witterung geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erfahren.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Jugend und Soziales

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Unkrautfrei ohne Reue - Informationen zum richtigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

Trinkwasser in Deutschland besitzt eine hervorragende Qualität. Damit dies so bleibt, ist ein konsequenter Schutz unserer Gewässer - unter anderem vor **Pflanzenschutzmitteln** - notwendig. Nur dann können die Wasserwerke ohne hohen technischen Aufwand aus Flüssen, Seen und Grundwasser bestes Trinkwasser gewinnen. Sie als Verbraucher haben einen entscheidenden Einfluss darauf, dass Pflanzenschutzmittel nicht in den **Wasserkreislauf** gelangen - etwa über Abfluss oder Gully.
Der **Gesetzgeber** hat die Bedeutung des Themas erkannt und für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln **strenge gesetzliche Regelungen** erlassen. So ist der Einsatz auf allen **befestigten Flächen** untersagt. Eine gesetzwidrige Anwendung wird als **Ordnungswidrigkeit** mit empfindlichen Strafen von bis zu **50.000 EUR** geahndet.
Beim Regierungspräsidium Gießen gingen in den Vorjahren auch Anzeigen über den unrechtmäßigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf befestigten Hofflächen in Homberg (Ohm) ein. Von dort wurde eine Internetadresse genannt, auf welcher die wesentlichen Informationen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nachgelesen werden können. Unter www.wasser-und-pflanzenschutz.de können sich Haus- und Grundbesitzer informieren, um gesetzwidriges Verhalten und darauf folgende Bußgelder zu vermeiden.

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Goldenen Hochzeit am 28. Juli 2013
den Eheleuten Bozena und Herbert Sylla
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Magdeburger Str. 7,
zum 85. Geburtstag am 31. Juli 2013
Herrn Herbert Köber
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Mühltal 9

Homberg (Ohm), den 24.07.2013

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
“Tagestreff”
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 24.07.2013
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
Donnerstag, den 25.07.2013
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim,
Tel.: (06422) 4450
Freitag, den 26.07.2013
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Samstag, den 27.07.2012
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Sonntag, den 28.07.2013
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50

Montag, den 29.07.2013
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Dienstag, den 30.07.2013
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
Mittwoch, den 31.07.2013
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Kindergartennachrichten

Projekte im Kindergarten Büßfeld

Im Kindergarten Spatzennest gab es mehrere Projekttage für die Vorschulkinder.
Der Erste Besuch führte sie zum Büßfelder Backhaus, wo Fam. Seipp auf sie wartete um ihnen zu zeigen, wie man früher das Brot herstellt und gebacken hat.
Das Highlight für die Kinder war die selbstgemachte Pizza und der Salzekuchen. Natürlich konnte dieser gleich vor Ort verspeist werden. Das selbst hergestellte Brot wurde mit nach Hause genommen und dort gekostet.
Der zweite Projekttag fand bei der Feuerwehr Büßfeld statt.
Dort zeigte Herr Ofenloch und Herr Seipp den Kindern ausführlich das Feuerwehrauto und die Gerätschaft. Nach der Besichtigung konnten die Kinder selber die Feuerwehrjacken und Helme ausprobieren. Anschließend folgte die Spritztour im Feuerwehrauto zum Einsatzort. Hier wurde eine kleine Übung mit den Feuerwehrschläuchen geprobt, was allen bei diesen sommerlichen Temperaturen sehr viel Spaß machte. Nach einer Erfrischung im Gerätehaus traten sie den Heimweg als Minifeuerwehrfrau / Mann an.

Vereine und Verbände

Renovierung der Friedhofshalle

Homberg-Büßfeld (kli) Mitglieder des Ortsbeirat Büßfeld hatten kürzlich die Friedhofshalle ehrenamtlich saniert. Die Dachrinne und das Gesims waren defekt und man ersetzte sie durch eine neue, brachte neue Bretter an und reparierte die Außenverschalung mit Schiefertafeln. Auch am Dach gab es schadhafte Platten die ausgebessert wurden. Die Außenfassade, der Innenraum, die Decke sowie die Tür wurden komplett neu gestrichen. Die erforderlichen Materialien zur Sanierung stellte die Stadt Homberg zur Verfügung. Sigmar Schmidt, Reiner Loth und Norbert Beyer hatten die Arbeiten ausgeführt.

Foto (kli) Das Foto zeigt die Helfer bei der Sanierung an der Friedhofshalle

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Ein Jahrhundert in Maschinen - Gute Resonanz auf diesjähriges Scheuenfest

Homberg-Deckenbach (jrs). Tolles Wetter, gute Stimmung und eine umfangreiche Galerie aus Oldtimern -all das bot auch in diesem Jahr wieder das Scheunenfest der TSG Deckenbach und die 3. Oldtimerausstellung der ortsansässigen Oldtimerfreunde am letzten Juniwochenende. Samstagnachmittag war der Auftakt des Geschehens ein Altherren-Fußballspiel auf dem Sportplatz in Deckenbach. Das Spiel der TSG Deckenbach gegen eine „Ohmtalauswahl“ endete 1:3. Nach der Begegnung trafen sich die befreundeten Fußballer mit den anderen Gästen zum samstagabendlichen Scheunentanz. Die „Roßhäuser-Musikanten“ unterstützten das Fest mit ihrer Musik und so wurde bis tief in die Nacht hinein gefeiert. Am darauffolgenden Sonntag lief alles noch etwas ruhiger ab. Hier konnten die Gäste ab 10 Uhr die Ausstellung der Oldtimerfreunde bewundern, ein von Peter Dittrich selbstgebrautes Bier probieren oder sich einfach nur in der Sonne entspannen, die nun passend zu diesem Ereignis wieder erschien. Die Oldtimerausstellung glänzte wie versprochen mit unzähligen Mofas, Mopeds, Autos, Traktoren und selbst umgebauten Maschinen, so wie die von Michael Fastabend. Er hatte einen alten Feuerwehranhänger in einen Mini-Wohnwagen umgebaut und ist damit schon das ein oder andere Mal unterwegs gewesen. Auch zu erwähnen sind die beträchtlichen Jahre, die die meisten dieser Ausstellungsstücke schon hinter sich haben: Das älteste Zweirad war eine Adler M100 aus dem Jahre 1950, der älteste Traktor ein Lanz D5506, der mit einem Zylinder, 16 PS und einem Seitenglühkopf ausgestattet ist. Ein Highlight der Ausstellung war die große Dreschmaschine aus dem Jahre 1949, die von einem Hanomag R3545 Schlepper aus 1951 über einen Breitriemen angetrieben wird. Das älteste Gefährt war eine Nachbildung einer Motorkutsche der Firma Daimler, wie sie in 1888 gebaut wurde. Besonders die jüngeren Besucher fanden diese sehr interessant, ebenso wie den viel beworbenen Rennschlepper. Nach einem Rundgang durch die Reihen der Maschinen konnte man sich mit diversen Leckereien vom Grill wieder stärken. Am Nachmittag gab es ein breitgefächertes Kuchenbuffet der Deckenbacher Frauen. Wie die Veranstalter hofften, war die Resonanz auf das Scheunenfest gut und die Menschen kamen von Nah und Fern, um einen Teil Deckenbacher Tradition aufrechtzuerhalten.

Die Dreschmaschine bei der Arbeit

Bierbrauen mit Peter Dittrich

Das Scheunenfest am Samstagabend

Die Motorkutsche anno 1888

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Heinrich Wolf erneut mit schnellster Taube

Der 11. Preisflug der Brieftauben gestaltete sich eher durchschnittlich, brachte aber dennoch einige Veränderungen im Rahmen der laufenden Meisterschaftswertungen, bei denen vor allem die Schlaggemeinschaft (SG) Pfeil und Nispel profitieren konnte. Auflass für die 393 beteiligten Brieftauben der Einsatzstelle Homberg mit den beiden Vereinen „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ war bereits zum vierten Mal in der laufenden Saison die französische Stadt Langres, von wo aus die Tauben der 15 beteiligten Züchter eine durchschnittliche Distanz von 419 Kilometer zurückzulegen hatten. Gestartet wurde der Preisflug um 07:05 Uhr bei relativ guten Wetterbedingungen. Es dauerte dann aber doch annähernd sechs Stunden, bis die ersten Tauben ihre heimatlichen Schläge erreichten. Die schnellste Taube registrierte, wie bereits beim vorherigen Wettflug auch, der Homberger Züchter Heinrich Wolf. Um 12:51 Uhr erreichte diese Taube ihren Schlag, wodurch sich die Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 72 km/h ergibt, was einer Distanzbewältigung von 1.207 Meter / Minute entspricht. Die Konkursdauer, also der Zeitrahmen in denen die zurückkehrenden Brieftauben Preise erzielen konnten lag bei 27 Minuten, was ebenfalls auf einen eher durchschnittlichen Flug verweist. Neben dem Spitzenplatz konnte Heinrich Wolf noch die Plätze 2., 5., 11., 12., 13. und 14. Belegen, was einer sehr guten Quote entspricht. Weitere Spitzenpreise gingen an den Züchter Peter Antmansy (3., 20.),, an Tom-Robin Reitz (4.), an die SG Pfeil und Nispel (6., 7., 8., 9.), an Gudrun Jakobi (10.), an Robert Reitz (15.), an die SG Korba (16.), an die SG Tobias und Stefan Weber (17.), an Volker Schaaf (18), sowie an die SG Willi und Karl-Ludwig Sauer (19.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Günther Rühl	11	2
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	16	4
Tom-Robin Reitz	28	5
SG Alois und Diana Girschek	20	1
Gudrun Jakobi	14	8
SG Casper / Harres	32	11
Peter Antmansky	47	19
Gernold Hamel	16	6
Robert Reitz	36	12

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Korba	23	10
Heinrich Wolf	41	23
Dieter Weber	18	4
Volker Schaaf	24	4
SG Tobias u. Stefan Weber	30	5
SG Pfeil und Nispel	37	17

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist nach nunmehr elf Preisflügen noch immer nicht stabil, Veränderungen ergeben sich nach jedem Wettflug und machen damit die Meisterschaften auch weiterhin richtig spannend. Neu an der Tabellenspitze ist aktuell die SG Pfeil und Nispel, die einen Platz gut machen konnte mit nunmehr 29 Preisen. Direkt dahinter mit der gleichen Preiszahl ist Robert Reitz, der sich ebenfalls um einen Platz verbessern konnte. Es folgen auf Rang drei Heinrich Wolf (28 Preise), sowie Reinhard Wolf (27 Preise) und auf Rang fünf die SG Korba (27 Preise).
Unverändert blieb die Tabellenführung bei der Vereinsmeisterschaft des BZV „Ohmtalbote“, wo Robert Reitz weiterhin souverän mit drei Preisen Unterschied führt (37 Preise), gefolgt von Peter Antmansky (34 Preise) und Tom-Robin Reitz (32 Preise). Die Spitze bei der Vereinsmeisterschaft des BZV „Heimatliebe“ übernahm ebenfalls die SG Pfeil und Nispel (38 Preise). Sie konnte sich damit ebenso um einen Platz verbessern wie Heinrich Wolf (36 Preise). Es folgt auf Rang drei Reinhard Wolf (35 Preise).
Nicht ganz so spannend ist für die Züchter der Homberger Einsatzstelle in diesem Jahr die RV-Meisterschaft, die inzwischen klare Konturen zumindest an der Spitze angenommen hat. Am besten platziert von der Einsatzstelle Homberg ist in dieser regionalen Meisterschaft die SG Pfeil und Nispel mit 44 Preisen, wobei Verbesserungen bei den letzten Flügen bis zum zweiten Rang durchaus möglich sind. Der Abstand zum Tabellenführer ist allerdings bereits so groß, dass dieser kaum eingeholt werden kann. Preisflug 12 wird, sofern das Wetter mitspielt, ebenfalls in Langres oder in Neufchateau gestartet, was rund 60 Kilometer weniger Flugstrecke bedeuten würde.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Hausfrauenverein Homberg

August 2013 Veranstaltungen

Dienstag, 05.08.2013
Stammtisch 19.00 Uhr
im Marktbrunnen

Donnerstag, 15.08.2013
Wandern ab Kapellchen 17.30
Einkehr Eisdiele gegen 18.30 Uhr

Montag, 26.08.2013
Frühstück ab 09.00 Uhr
im Güntersteiner Hof

JFV Ohmtal Homberg e.V.

Betreuer, Trainingszeiten und Spielorte in der Saison 2013/2014

+++ A-Junioren:
Trainingsbeginn 23.7.13 18.00 Uhr in Nieder-Ofleiden+++
+++ B-Junioren -
Trainingsbeginn 2.8.13 17:15 Uhr in Nieder-Ofleiden +++
+++ C-Junioren:
Trainingsbeginn 6.8.13 17.30 Uhr in Ober-Ofleiden +++
+++ D-Junioren:
Trainingsbeginn 5.8.13 17:30 Uhr in Homberg +++
+++ E-Junioren:
Trainingsbeginn 30.7.13 17 Uhr in Ober-Ofleiden +++
+++ F-Junioren:
Trainingsbeginn 7.8.13 17 Uhr in Nieder-Ofleiden +++
+++ G-Junioren:
Trainingsbeginn 13.8.13 17.00 Uhr in Nieder-Ofleiden +++

A-Junioren:
Spielort: **Nieder-Ofleiden**
Trainingszeiten: **Mittwochs 18.00 Uhr, Freitags 18.00 Uhr**
Betreuer: **Arthur Koch, Ronald Schmidt**

B-Junioren:
Spielort: **Appenrod**
Trainingszeiten: **Dienstag 17.15 Uhr,Freitag 17.15 Uhr**
Betreuer: **Anil Ir**

C-Junioren:
Spielort: **Ober-Ofleiden**
Trainingszeiten: **Montags 17.30 Uhr, Mittwochs 17.30 Uhr**
Betreuer: **Turgay Kepenek**

D-Junioren:
Spielort: **Homberg**
Trainingszeiten: **Montags 17.30 Uhr, Mittwochs 17.30 Uhr**
Betreuer: **Yenal Gül, Markus Schmied, Reiner Gerdes ,Uwe Schepp**

E-Junioren:
Spielort: **Ober-Ofleiden**
Trainingszeiten: **Dienstags 17:00 Uhr, Freitags 17.30 Uhr**
Betreuer: **Frank Schneider, Sven Hahn, Kai Widauer**

F-Junioren:
Spielort: **Nieder-Ofleiden**
Trainingszeiten: **Mittwochs 17 Uhr**
Betreuer: **Toni Coiro, Michael Schauber**

G-Junioren:
Spielort: **Nieder-Ofleiden**
Trainingszeiten: **Dienstags 17 Uhr**
Betreuer: **Sven Morneweg, Jens Kehl , Thorsten Fuhrmann**
Weitere aktuelle Informationen, Kontaktdaten und aktuelle Ergebnisse unter http://jfv-ohmtal-homberg.de.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Spielmanns- und Fanfarencorps Homberg

Altstadtfest im Rahmen des Homberger Brunnenfestes - Veranstalter:

Blasorchester des Spielmanns- und Fanfarencorps der Homberger Feuerwehr

Homberg (eva). Das ist Sommer, wie man in mag. Nach einem warmen, Sommersonnentag, an einem lauen Abend den Tag in angenehmer Gesellschaft ausklingen zu lassen. So war es am Samstag in Homberg. Wie auch schon in den vergangenen Jahren hatte das Blasorchester des Spielmanns- und Fanfarencorps der Freiwilligen Feuerwehr Homberg, im Rahmen des Brunnenfestes zum Altstadtfest eingeladen. Keine Frage, dass sich bei den idealen Wetterbedingungen eine große Besucherzahl zum Stelldichein vor dem Rathaus und rund um den historischen Marktbrunnen eingefunden hatte, um bei musikalischer Unterhaltung, einer Auswahl an Getränken und Cocktails sowie leckeren Speisen, bis in die Nacht das fröhliche Beisammensein, an diesem Bilderbuchsommertag, zu genießen. Am Sonntagmorgen folgte unter der bewährten Leitung von Hartmut Kraus der historische Grenzgang, der in diesem Jahr in Richtung Maulbach führte und wieder einige interessante Informationen für die Grenzgänger parat hatte. (Bericht folgt).
Danach klang das Brunnenfest am Sonntag mit einem Frühschoppen rund um das Rathaus und den Marktbrunnen aus.

Gute Stimmung beim Altstadtfest, zu dem sich im Rahmen des Homberger Brunnenfestes am Samstagabend eine große Besucherzahl vor dem Rathaus und rund um den historischen Marktbrunnen eingefunden hatte.

Der Nachschub rollt

Luftsportverein Homberg

Felipe Levin hofft auf Flugwetter

Fünfter Tag in Folge gecancelt/ Teammeteorologe Kludt sieht Hoffnungstreifen am Horizont

Von Lothar Schwark

Geduld ist eine Tatsache, die beim Segelfliegen durchaus gefragt ist. Das spüren derzeit die Teilnehmer der 17. Segelflug - EM in Ostrow/Polen deutlich. Nachdem der gestrige Sonntag (14. Juli) gegen 14.30 Uhr doch noch gecancelt wurde, war die Sache Tags darauf schnell klar. Nachdem es die ganze Nacht regnete, konnte man am Montag (15.Juli) sensationell für fünf Minuten den blau- weißen Himmel betrachten.

Danach zog es wieder zu und neuer Regen setzt ein. Am Sonntag blies der Wind alle Hoffnungen fort. Auch die gestarteten Thermikschnüffler mussten unverrichteter Dinge wieder landen. Damit hatte sich die Vorhersage vom deutschen Teammeteorologe Steffen Kludt bestätigt, der im Vorbriefing so gut wie keine Chance zum fliegen erkannte. Bei dieser EM zeigt sich einmal mehr das Segelflieger Sprichwort: Wenn du eine Wüste begrünen willst, lege eine Segelflug- WM hinein. Den selbst in Thermikparadiesen bestätigt sich diese Tatsache immer wieder. Der endgültige Lichtstreifen am Horizont ist in Sichtweite. Kludt sieht den Durchbruch zum Flugwetter gegeben. Für Felipe Levin vom LSV Homberg/Ohm bleibt so noch einmal ein Tag zur Entspannung. „ Wichtig ist es bei so vielen Ruhetagen die Spannung für die kommenden Flugtage zu halten“ resümiert der zweifache Juniorenweltmeister. Das Segelfliegen scheint bei der Polnischen Bevölkerung beliebt zu sein. Trotz zweifelhaften Wetters kamen reichlich Besucher aufs Flugfeld. Am 15. Juli laden die Gastgeber zum polnischen Abend ein. Die mehrfachen Weltmeister Janusz Centka und Sebastian Kawa werden ihren EM-Mitbewerbern sicherlich einen entsprechenden Empfang bereiten. Die Fliegerkameraden vom LSV Homberg /Ohm drücken Felipe Levin sicherlich die Daumen, dass er bald wieder zu spannenden Luftrennen abheben kann.

Felipe Levin (rechts) und Michael Buchthal (links) hoffen bei der Segelflug- EM endlich wieder abheben zu können (Foto Lothar Schwark)

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Landfrauenverein Bleidenrod

Einladung

Der Landfrauenverein Bleidenrod bietet für Samstag den 19. Oktober 2013 im Rahmen eines Ausfluges eine Fahrt nach Schlitz und Fraurombach (Stadtteil) an.
Angehörige u. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich eingeladen!
Abfahrt ist um 12 Uhr mit dem Bus in Bleidenrod an der Kirche.
Es erwartet uns eine Führung durch das Dorfmuseum in Fraurombach, anschließend geht es weiter nach Schlitz zur Besichtigung der „Schlitzer Destillerie“ die mit Spirituosenproben ausklingt. Mit einem gemeinsames Abendessen in Schlitz findet unsere Fahrt ihren Abschluß.
Der Reisepreis beträgt insgesamt ca. 29, 50 Euro (minimale Abweichungen vorbehalten)!
Anmeldungen ab sofort bitte bei Steffi Müller unter Tel.:06634/919401 oder bei Ingrid Buch unter Tel.: 06634/1721.
Noch ein Hinweis an die Landfrauen!
Wir wollen Landfrauen-T-Shirts anfertigen lassen!
Wer noch bestellen möchte, kann sich bei Ingrid oder Steffi melden!

Der Vorstand

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Fertigstellung eines Insektenhauses

Homberg-Schadenbach (kli) Der Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung hatte durch Jürgen Ochel ein Grundgerüst für ein Insektenhotel bauen lassen, mit dem Ziel, die Insekten in der Gemarkung Schadenbach zu fördern. Die Voraussetzungen in Form von vielen Nahrungspflanzen seien gegeben, so der Vorstand dieser Tage bei der Fertigstellung in der Gemarkung am Steinernen Kreuz. Zehn Personen darunter zwei Kinder hatten am Bau mitgewirkt und nach speziellen Vorgaben gearbeitet.

Es wurden Löcher in Harthölzer und Lehmsteine gebohrt. Nach dem Einbau der Materialien in das Grundgerüst wurde das ganze noch mit einem kleinmaschigen Draht versehen damit die Vögel nicht an die Insekten können. Der besondere Blütenreichtum galt als Auslöser für dieses weitere Insektenhotel. Der Verein hofft nun auf ein gutes Gedeihen der Symbiose in der Wiese, die von Insekten, Pflanzen und Ruhezonen gebildet werden soll. Die Grundvoraussetzungen hatte der Tier- und Naturschutzverein erarbeitet und wird auch für den erforderlichen Naturschutz sorgen.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Fleißige Helfer waren am Bau beteiligt

Fertigstellung am Steinernen Kreuz

Kinder und Erwachsene bei dem neuen Insektenhotel

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

TSG Deckenbach

Grillen am Sportheim

Die TSG lädt für Mittwoch, 24.07.2013, zum „Grillen am Sportheim“ ein. Steak`s, Würstchen und Grillbauch werden mit Salaten ab 19 Uhr angeboten, solange der Vorrat reicht!
Einen besonderen Genuss verspricht das Bier an diesem Abend - wir zapfen zum Preis von 1 €!!
Alle Besucher haben auch die Möglichkeit Boule zu spielen oder den Sportbogen zu benutzen.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Dekanat Alsfeld

„Wir Fahren in den Sommer“

unter diesem Motto fand von 06. Juli bis 13. Juli 2013 die Kinderfreizeit des Ev. Dekanats Alsfeld statt. Unter der Leitung von Dekanatsjugendreferent Holger Schäddel sowie Gemeindepädagoge Valentin Zimmerling von der Evangelischen Kirchengemeinde in Alsfeld fanden sich 25 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren sowie 6 ehrenamtliche BetreuerInnen samt ihrer mitgebrachten Fahrräder im Freizeitheim Reinhold-Juhling-Haus direkt am Vulkanradweg gelegen ein. Die Geschichte vom „Saulus zum Paulus“ begleitete in mehreren Abschnitten die Kinderfreizeit, so wurde diese von den ehrenamtlichen BetreuerInnen in einem Schauspiel und als Schattentheater den Kindern nahe gebracht und von dieses in Kreativgruppen auf verschiede Art und Weise umgesetzt.
Ein weiteres wichtiges Element stellte das Fahrradfahren dar, es wurden täglich kurze oder längere Fahrten unternommen darunter Ausflüge ins Schwimmbad und zum Niedermooser See, der mit ca. 20 Kilometer der längste Ausflug war. Hier machten die Kinder auch eine Kanutour über den See. Den Kindern wurde von Kreativangeboten wie Gips gießen, Armbänder basteln und Kuchen backen, über Sportangebote wie Volleyball und Fußball ein abwechslungsreiches Programm geboten aber auch die freie Zeit kam nicht zu kurz. Eingeteilt in Vier Gruppen fanden sich die Kinder zu spannenden Turnierspielen ein.
Begleitet wurde die Kinderfreizeit vom sonnigen und warmen Wetter, so dass viele Aktivitäten im Freien stattfinden konnten. Abgeschlossen wurde jeder Tag mit einer Abendandacht zu verschiedenen Themen unter anderem mit einer Fahrradandacht. Ein ständiger Begleiter der Teilnehmer war ein eigens für die Freizeit erstelltes Liederheft aus dem oft und gern gesungen wurde. Bei Kindern und Betreuern hinterlässt die Kinderfreizeit einen positiven Eindruck mit der Vorfreude auf das nächste Jahr.

Gemeindepädagoge Valentin Zimmerling

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 26.7. 20.00 Uhr — **Suchthilfe Vogelsberg:** Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

9. Sonntag nach Trinitatis

28. Juli
19.00Uhr Abend-Gottesdienst in der Stadtkirche
Das Pfarramt ist in der Zeit vom 6.7. bis 28.7. wegen Urlaub nicht besetzt. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Passarge, Ober-Ofleiden, Tel. 06633 258.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 25. Juli 2013
Die Jungschar macht Sommerpause. Am 22. August geht's wieder los!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 28. Juli 2013 -9. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 Gottesdienst im Kirmeszelt
Es spielt der Ev. Posaunenchor.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hain

Sonntag, 28.07.13
Burg-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Ruppert
Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst, Prädikant Ruppert
Urlaub Pfarrerin Ursula Kadelka und Pfarrer Thomas Schill
Pfarrerin Ursula Kadelka und Pfarrer Thomas Schill haben vom 11.07.13 bis 04.08.13 Urlaub.
Pfarrerin Ursula Kadelka
Vertretung für Pfarrerin Kadelka hat in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten Pfarrer
Thomas Harsch, Hauptstr. 29, Ehringshausen . Sie können ihn telefonisch unter der Ruf-Nr. (0 66 34) 3 60 bis zum 04.08.13 erreichen.
Pfarrer Thomas Schill
Vertretung für Pfarrer Thomas Schill übernimmt vom 11.07.13 bis 26.07.13 Pfarrerin Susanne Gessner,
Hauptstr. 35, Groß-Felda. Sie ist unter der Ruf-Nr. (0 66 37) 2 09 in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten zu
erreichen. Vertretung vom 27.07. bis 04.08.13 übernimmt Pfarrerin Schellhaas, Rosenweg 18, 35325 Mücke, Tel. Nr. (0 64 00) 9 59 73 87.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag, 28. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
Kollekte: Für die Stiftung „Für das Leben"

Montag, 29. Juli
20 Uhr Treffen für die Vorbereitung der Sommerkirche in Dekkenbach, Jugendheim

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist vom 29. Juli bis 16. August nicht besetzt. Ab dem 19. August sind wir von 9.30 - 12 Uhr wieder für Sie da. Pfarrerin Schrag erreichen Sie ab 29. Juli im Pfarramt Homberg Tel. 06633/314.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 25. Juli 2013
Die Jungschar macht Sommerpause. Am 22. August geht's wieder los!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 28. Juli 2013 -9. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 in Appenrod: Gottesdienst im Kirmeszelt
Auch alle Dannenröder sind herzlich eingeladen!
Es spielt der Ev. Posaunenchor.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Donnerstag, 25.7.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Sonntag, 28.7. - 9. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: für die Stiftung „Für das Leben"

Montag, 29.7.
19.30 Uhr Gemeindebrief-Redaktionssitzung in der Kirche in Ehringshausen

Sonntag, 4.8. - 10. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach mit Taufe von Mila Herzberger, Pfr. Harsch
Kollekte: für die Stiftung „Für das Leben"

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Anmeldung zur Jubelkonfirmation

Am Sonntag, den 1. September 2013, feiert die Gemeinde Ermenrod die Jubelkonfirmation, am Sonntag, den 8. September, wird in Ehringshausen Jubelkonfirmation gefeiert.
Die Festgottesdienste mit Feier des Hl. Abendmahles beginnt jeweils um 10 Uhr.

Betroffen sind die Konfirmationsjahrgänge
1988 (Silberne Konfirmation),
1963 (Goldene Konfirmation),
1953 (Diamantene Konfirmation),
1948 (Eiserne Konfirmation) und
1943 (Gnadenkonfirmation).
Wer am Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, melde sich bitte bis 15. August im Pfarrbüro (mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr, Tel. 06634 360) an.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 25. Juli 2013
Die Jungschar macht Sommerpause. Am 22. August geht's wieder los!
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 28. Juli 2013 -9. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 in Appenrod: Gottesdienst im Kirmeszelt
Auch alle Maulbacher sind herzlich eingeladen!
Es spielt der Ev. Posaunenchor.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 28. Juli 2013
10 Uhr 15 Einblasen zum Kirmeszeltgottesdienst in Appenrod
ansonsten Sommerpause

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 28. Juli
19.00 Uhr Abendgottesdienst in Haarhausen.
Vom 29.07. - einschließlich 23.08. befindet sich Pfarrer Passarge in Urlaub, Vertretung hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 24.07. Christina
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28.07. 17. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 29.07. Hl. Martha
09.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 28.07. **17. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 27.07. **Berthold**
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns sowie unserem lieben Verstorbenen

Willy Seibert

† 01.06.2013

verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Schrag für die tröstenden Worte, die uns viel Kraft gegeben haben. Des Weiteren bedanken wir uns bei Herrn Dr. Schnee und der Diakoniestation Ohm (Felda) für die jahrelange sehr gute Betreuung.

Auch herzlichen Dank an die SG Germania Homberg für den schönen Nachruf, gesprochen von Wolfgang Theiß.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Seibert und Kinder

Homberg (Ohm), im Juni 2013

Wir bedrucken fast alles.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

Flyer, Falzflyer, Broschüren, Aufkleber, Visitenkarten, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Zeitungen, Feuerzeuge, Fahnen, Buttons, Flaschenöffner, Regenschirme, Baumwolltaschen, Klatschpappen, Kugelschreiber, LED-Leuchten, Geschenkpapier, Roll-Ups, Banner, Kundenstopper, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Grußkarten, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Fototapeten, Urkunden, Speisekarten, Hussen, u.v.m.

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Sightseeing und Segway

Suchen Sie ein interessantes Ausflugsziel für Ihre Familie oder Ihren Verein? Eine Städtetour mit kulturellen Höhepunkten muss nicht trocken und langweilig sein.

Forchheim ist ein historisches Städtchen mit zahlreichen Fachwerkbauten und einem wunderschönen Altstadtkern. Lassen Sie sich bezaubern von den Sehenswürdigkeiten, die die Stadt zu bieten hat und erleben Sie zugleich eine aufregende Tour mit dem Segway.

Auf der Sportinsel dreht man die ersten Übungsrunden entlang dem malerischen Altwasser, und schon geht es los zu den wichtigsten Stationen: Unterwegs sieht man das Nürnberger Tor, das einzig noch erhaltene Stadttor der Festungsanlage, die Alte Wache, Klein Venedig, die Fischkästen und das Schiefe Haus. Sehenswert ist auch das Katharinenspital und das Wasserschloss, ein Teil der Festungsanlage, der den Fluss „Wiesent“ überquert. Besonderes Highlight ist das historische Fachwerk-Rathaus mit seinen hintergründigen Schnitzereien. Nach der Segway-Tour kann man vor dieser Kulisse auf dem Rathauplatz gemütlich eine Tasse Kaffee genießen und im Anschluss durch die Fußgängerzone mit zahlreichen kleinen Boutiquen zu bummeln. Zum Abschluss geht es noch zur Kaiserpfalz, einem ehemaligen Bischofsschloss. Wer noch etwas Zeit zur Verfügung hat, sollte die Gelegenheit nutzen und dort das Museum mit den überregional bedeutenden Wandmalereien besichtigen.

Ein besonderer Tipp: Man kann die Segway-Tour auch am Forchheimer Kellerwald enden lassen. Diese Variante bietet Gelegenheit zu einem geselligen Abschluss mit Bierprobe und guter fränkischer Küche.

Tourist-Information

Rathaus, Hauptstr. 24
91301 Forchheim

+49 (0)9191 714-337
+49 (0)9191 714-338

tourist@forchheim.de
www.forchheim.de

Dämmerschoppen des Verschönerungsvereins Rüdigheim

Der Verschönerungsverein Rüdigheim lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Dämmerschoppen
am
Samstag, den 27. Juli 2013
um 20.00 Uhr in die Grillhütte Rüdigheim ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und Baum- und Strauchschnitt“:
Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).
Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)
Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 -15.00 Uhr, am Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 -18.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich. Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können. Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.
Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg sucht noch für Sommer 2013 eine/n

Fachoberschulpraktikantin/ Fachoberschulpraktikanten, Bereich Wirtschaft und Verwaltung.

Interessierte bewerben sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 15. August 2013 bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Herrn Dirk Müglich, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Tel. 06422/9295-23, email: D.Mueglich@Amoeneburg.de

Stadt Amöneburg startet in das Zeitalter der Elektromobilität

Foto: Lerchbacher/Oberhessische Presse

Die Energiewende ist in aller Munde auch in der Stadt Amöneburg. Und die Stadt selbst tut seit Jahren einiges dafür, um Erneuerbare Energien-Projekte nach vorne zu bringen: seien es die Windkraftplanung im Roßdorfer Wald, Bürgersolardächer oder die Initiierung und Unterstützung von Energiegenossenschaften.
Die Bioenegiegenossenschasft Mardorf soll am 23.07. gegründet werden. Zudem ist die Stadt Amöneburg an der Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf beteiligt und stellt dort ein Aufsichtsrats- und ein Vorstandsmitglied. Seit 2010 ist die Stadt Amöneburg zudem Unterzeichner der Hessischen Charta ‚100 Kommunen für den Klimaschutz‘.
Bei den großen Themen der Energiewende geht es oft vorrangig um das Thema Strom und die Frage: wie kann man den benötigten Strom, und der Bedarf ist steigend, aus Erneuerbaren Energien decken? Mit heutigen technischen Möglichkeiten ist die Stromproduktion sicher kein unlösbares Problem mehr, während die Frage hinsichtlich umweltfreundlicher und kostengünstiger Speicherung noch in den Kinderschuhen zu stecken scheint. Besondere Herausforderungen werden aber die Themenkomplexe Industrie, Wärmebedarf und eben das Thema Verkehr mit sich bringen.
Die Automobilbranche übertraf sich in den letzten Jahren damit, umweltfreundliche Automobile auf den Markt zu bringen, wohl auch aus dem allgemeinen Zeitgeist heraus,und dem damit verbundenen Image. Welcher alternative Antrieb sich hier am Ende aber durchsetzen wird, weiß heute noch niemand mit Sicherheit. Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Videorekorder aus den Achtziger Jahren? War es wirklich ein VHS-Gerät, welches sich damals innerhalb weniger Jahre gegen zwei andere und eigentlich gleichwertige Systeme durchsetzte? Die Frage ist wohl in erster Linie die nach zukünftigen Innovationen und sie ist vor allem davon abhängig, welche internationalen Großkonzerne hier den großen Wurf machen werden, um sich ihre Vormacht zu sichern. Bis es soweit ist darf freilich weiter experimentiert werden.
Seit Donnerstag den 11.07. gehört auch die Stadt Amöneburg zu den Versuchslabors in Sachen Elektromobilität. Und sie hat gewartet bis Renault mit dem brandneuen ZOE z.e. ein für ihr Anforderungsprofil wirklich sehr gut geeignetes Auto auf den Markt gebracht hat. So dürfen die MitarbeiterInnnen der Stadtverwaltung nun das erste und richtig schicke Fahrzeug dieses Typs auf den Straßen des Landkreises für Dienstfahrten nutzen.

Apropos Landkreis, wussten Sie eigentlich, dass unsere Kreisverwaltung seit Kurzem für den gleichen Zweck unter anderem einen etwa 2 Tonnen schweren Mercedes-Geländewagen nutzt, weil der Hersteller gerade für diese Modelle so günstige Leasingangebote macht?
Die Neuanschaffung der Stadt wurde möglich durch eine tolle Partnerschaft und eine Sponsoringvereinbarung mit dem Kirchhainer Bauunternehmen Geissler Gmbh, die offensichtlich im Rahmen mehrerer Großprojekte in den letzten Jahre den Werbeeffekt durch die Bereitstellung eines Elektrofahrzeuges erkannt hat, das sie nun am 11.07. feierlich ohne jede Bedingung übergeben hat. Doch eine Bedingung gab es dann doch, denn einer der Geschäftsführer der Fa. Geissler fragte nach der überzeugenden Präsentation durch die Firma Renault Gnau und einer Probefahrt ganz bescheiden, ob er das Fahrzeug mal an einem Wochenende testen dürfe, weil er eventuell privates Interesse an einem solchen Fahrzeug habe.
Und das ist durchaus angebracht, denn das Fahrzeug ist mit seinem maximalen Aktionsradius von 180 Kilometern und einem Anschaffungspreis von nur wenig über 20.000 EUR sicher sehr attraktiv.
Die Stadt Amöneburg sagt danke bei den Sponsoren und macht auf eine weitere Besonderheit aufmerksam, denn sie bezieht über die Partnerschaft mit den Stadtwerken Marburg den benötigten Stom über die Ladesäule vor dem Rathaus zum Nulltarif.
Übrigens, ein Verkehrsmittel mit Erneuerbaren Energien betrieben, das über lange Strecken eingesetzt weden konnte, weil es mit einem ‚universellen Schnellladesystem' ausgestattet war, gab es schon vor dem Automobil: die gute alte Postkutsche! Vor diesem Hintergrund drängt sich doch fast der Gedanke auf warum die Politik und die Industrie hier nicht voran schreiten, und sich auf universelle Standards für Wechselakkusysteme einigen, die an Tankstellen, genau wie heute den Tank mit Benzin zu befüllen, ganz einfach gewechselt werden können wie eine Pfandgasflasche? Bei Handyladegeräten hat das auch geklappt.
Es grüßt Sie aus dem Urlaub unter völligem Verzicht aufs Autofahren, Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg.

Mardorfer Backhaus erstrahlt in neuem Glanz

Mardorf hat zwei Backhäuser, die im Eigentum der Stadt Amöneburg stehen und an die Backhausgemeinschaft verpachtet sind, die sich im Rahmen der zwischenzeitlich abgeschlossenen Dorferneuerung gegründet hatte, und die seit 2006 als Trägerverein für das ebenfalls im Rahmen der Dorferneuerung sanierte Gemeenshaus kümmert. Doch viel kümmern muss sich die Stadt als Eigentümerin der Backhäuser nicht.
Die Backhausgemeinschaft nahm sich nun mal wieder das goße Backhaus in der Marburger Straße vor, das als Gebäude im Rahmenmder Dorferneuerung bereits saniert und ein neuer Ofen eingebaut worden war.
Und dabei ging es um die Außenfassade des Backsteinbaus aus dem Jahre 1865. Als reiner Funktionsbau war es nur schlicht gemauert. Aktive um Karl-Heinz Kräling machten sich nun daran, das zum Teil schadhafte Mauerwerk fachgerecht und im Nachhinein fast unsichtbar auszubessern, es in akribischer Geduldsarbeit zu verfugen und das Mauerwerk zu reinigen. Ein kleiner Teil der Seitenwand wird noch erledigt, weil der Bewuchs auf dem anliegenden Nachbargrundstück, der gerade so schön aussieht, keinen unnötigen Schaden nehmen soll.
Die Stadt Amöneburg kümmerte sich um das giebelsseitige Gerüst und die Übernahme der recht moderaten Materialkosten. Um den Rest sorgte sich die Backhausgemeinschaft, die nun mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und anschließendem Grillen dankte, für 270 Arbeitsstunden.
Wenn es um Fugenarbeiten in Mardorf geht ist meist Alois Bieker, der ‚Mann mit den Fugeisenhänden' mit am Werk, und so auch hier. Geholfen haben weiter Stadtrat Peter Hörl, Horst Bley und natürlich Karl-Heinz Kräling, der wie so oft im Ort bei Eigenleistungsprojekten Regie führte. Gemeinsam mit Dagamar Stabenow-Kräuter ist er Sprecher des Arbeitskreises Dorfentwicklung, der die Arbeit des Arbeitskreis Dorferneuerung weiter führt.
Und Frau Stabenow-Kräuter war es, die in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende der Backhausgemimschaft, die Dankesworte an die Helfer richtete und im Namen ihres Vereins Präsente übergab. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg schloss sich an und betonte seinen Dank und Freude, dass das Backhaus für sehr wenig Geld nun in einem Glanz wie noch nie erstrahlt. Die Backhausgemeinschaft wird in Kürze schon ihr nächstes Projekt abschließen: die Freilegung des Grundsteins des Gemeenshauses. Übrigens, die Stadt Amöneburg stellt der Backhausgemejnschaft offiziell ab 01. August den letzten bisher noch anderweitig vermieteten Raum im Gemeenshaus zur Verfügung. Grund dafür, der bisherige Mieter gibt seine Nutzung auf.
Als eine Gegenleistung will die Backhausgemeinschaft zukünftig unter anderem dafür Sorge tragen, dass das Schaufenster immer schön dekoriert ist. Die Nahwärmeinitiative NIM Mardorf hat schon Bedarf angemeldet. Auch andere Vereine können sich bei der Backhausgemeinschaft melden.

Gesundheitstag in Amöneburg

11. August 2013 • 11:00-16:00 Uhr

im Sport- und Gesundheitszentrum Amöneburg, Auf'm Herz 1

gesund und fit

Jahreskalender Müllabfuhrtermine

Wir weisen darauf hin, dass im Jahreskalender 2013 zwei Abfuhrtermine im August irrtümlich nicht eingetragen wurden.

Bitte beachten Sie:

Montag, 05.08.2013
Kompost in Amöneburg und Rüdigheim

Dienstag, 06.08.2013
Kompost in Erfurtshausen und Mardorf

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 26.07.2013, in Erfurtshausen abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 27.07.2013, in Kirchhain (Festplatz), in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr abgegeben werden.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter

(Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abholtermin: Montag, 29.07.2013.

Wasserleitung wird repariert

Ab Montag, 22.07.2013, wird der städtische Bauhof in der Straße „Am Brück" in Amöneburg auf einer Länge von ca. 70 m die Wasserleitung erneuern. Die Maßnahme ist erforderlich weil die alte Leitung altersbedingt völlig marode ist. Die Anlieger werden für auftretende Behinderungen um Verständnis gebeten.

VORTRÄGE
im Squash-Center *(oben)*

11:00 Uhr Gesundheitsregion des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Frau Glörfeld
Gesund altern im Landkreis

11:30 Uhr **Schulterproblematik**
Dr. Breithaupt/ Dr. Klippert

11:30 Uhr **Bewegung im Alter**
Pflegeberatung
Frau Stettin

12:00 Uhr **Fitness und Gesundheit 50+**
Herr Jürgen Grau

12:00 Uhr **Ängste, Stress & Co – effektiv auflösen**
Feinstoffpraxis Marburg
Herr Reiner Marks

12:30 Uhr **Training mit Kindern und Jugendlichen**
Herr Matthias Grau

12:30 Uhr **Gedächtnistraining in der Gruppe**
Frau Stettin

13:00 Uhr **Schmerzmittel vs Homöopathie**
Martin Struck

14:00 Uhr **Bewegung im Alter**
Pflegeberatung
Frau Stettin

14:30 Uhr **Erschöpfung & Co – Ursachen und Auswege**
Feinstoffpraxis Marburg
Herr Reiner Marks

15:00 Uhr **Gedächtnistraining in der Gruppe**
Frau Stettin

INFOSTÄNDE
auf den Tennisplätzen *(oben)*

BARMER GEK

•

AOK

•

BLISTA
Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte

•

Seniorenbeirat
der Stadt Amöneburg

•

AURA
Tagespflege für Demenzkranke

•

Firma Hamel, Kirchhain
Ganganalyse und Venenmessung

•

Leben und Alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

•

Bürgerhilfe

•

Feinstoffpraxis, Marburg

•

Kinästhetik
Bewegung der Körperteile

Schnupperkurse
im Kursraum *(unten)*

11:00 Uhr **Wirbelsäulentraining**
Martin Struck

11:30 Uhr **ZUMBA**

12:00 Uhr **DRUMS ALIVE**

12:30 Uhr **Seniorentraining**
Jürgen Grau

14:00 Uhr **Wirbelsäulentraining**
Martin Struck

14:30 Uhr **ZUMBA**

15:00 Uhr **DRUMS ALIVE**

SPRECHSTUNDE
im Behandlungsraum *(unten)*

ab 15:00 Uhr

Fragen zum Bewegungsapparat bezüglich Schmerzen

Figurennalyse

Blutdruckmessen

Fundsachen

2012

Herrenuhr, Stadtteil Rüdigheim
Ring, Stadtteil Amöneburg
Schirm, gefunden im Bus anlässlich der Halbtagsfahrt der Senioren nach Alsfeld
Schlüssel mit Anhänger Schutzengel, Fußweg nach Mardorf
Drei kleine Schlüssel am Ring, Parkplatz hinter dem Rathaus Amöneburg
Schlüsselbund mit Anhänger „Teufel“und Fotoanhänger, Kindergarten Roßdorf
Schwarzes Schlüsselmäppchen mit 5 Schlüsseln und Anhänger (mehr&wert), Amöneburg
Schlüsselbund am Band mit Aufschrift „SB-Union“, Amöneburg
Schlüssel, Roßdorf (nach Kirmes)
Schlüssel, Amöneburg (vor Rathaus)

2013

Schlüssel m. gelbem Anhänger, Marktplatz Amöneburg (unterhalb Schule)
4 Schlüssel an orangefarbenem Band, MZH Roßdorf
2 Sicherheitsschlüssel und Einkaufschip, Waschbach Amöneburg
2 Schlüssel am Ring mit Metallstift, Amöneburg (Lindauer Tor)
6 Schlüssel am Bund, Rüdigheim
1 Sonnenbrille (sehr starke Gläser), Amöneburg
1 Jacke, Spielplatz Amöneburg
1 klappbares Sitzkissen, gefunden nach OpenAir Gottesdienst in Amöneburg
1 Jacke, schwarz, Gr. 42, Amöneburg (Schloßruine)
1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln (u.a. VW-Schlüssel), Mardorf
1 Schlüsselring an bedrucktem blauen Band, sowie roter Anhänger und zwei BKS-Schlüssel
sowie Einkaufschip, Mardorf
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Wasserzählerableser gesucht

Die Stadt Amöneburg sucht im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung einen Wasserzählerableser für den Stadtteil Mardorf (auch Teilbereich). Die Wasserzähler im Stadtteil Mardorf sind jeweils zum Jahresende abzulesen, die Daten in Listen einzutragen und an die Stadtverwaltung zu übermitteln.
In diesem Jahr soll im Zuge der Ablesetätigkeit zusätzlich eine Fragebogenaktion bezüglich Brauchwasserzisternen durchgeführt werden.
Die Tätigkeit wird angemessen vergütet. Für Rückfragen wenden Sie sich an den Bürgermeister Herrn Michael Richter-Plettenberg oder den Kassenleiter Herrn Andreas Orth.

Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern

in der Stadt Amöneburg (Stadtteile Mardorf und Roßdorf)

Nach den Eichvorschriften ist die Stadt Amöneburg verpflichtet, eingebaute Wasserzähler in bestimmten Abständen (alle sechs Jahre) gegen neu geeichte Wasserzähler auszuwechseln.
Die Auswechslung der Wasserzähler, deren Eichzeit abgelaufen sind, wird von der beauftragten Sanitärfirma Peter Dörr aus Amöneburg-Mardorf durchgeführt.
Die Firma Peter Dörr wird mit dieser Maßnahme ab der 32. Kalenderwoche (05.08.2013) beginnen. Kosten für den Zählerwechsel entstehen den Hauseigentümern nicht.
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß der geltenden Wasserversorgungssatzung den Mitarbeitern der beauftragten Firma Zutritt zu allen in Betracht kommenden Teilen der Wasserversorgungsanlage zu gewähren ist.

Maislabyrinth in Amöneburg-Mardorf

.....ein Erlebnis für die ganze Familie

In diesem Jahr mit großem Rätselspaß!

Das Labyrinth befindet sich in unmittelbarer Nähe des Aussiedlerhofs zwischen Amöneburg und Mardorf.
Am Sonntag, 28. Juli 2013, findet ab 14.00 Uhr eine große Eröffnungsfeier statt. Um 15.30 Uhr erwartet die Besucher ein ZAUBERhaftes Programm mit dem Zauberer Michael Stern, der die Besucher zum Staunen bringen wird.
Wir würden uns freuen, viele Interessierte zu Steaks und Würstchen vom Grill, Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen.
Nach der Eröffnungsfeier kann das Maislabyrinth dann täglich, ohne Voranmeldung, gegen einen geringen Betrag von 1,50 EUR pro Kind und 2,50 EUR pro Erwachsener von 8.30 Uhr bis 21.00 Uhr besucht werden.
Am Eingang des Labyrinths befindet sich eine Kasse, in die der Eintrittspreis zu entrichten ist. Im und um das Labyrinth gibt es mit Hilfe von Info-Tafeln interessante Informationen zur Herkunft und Verwendung von verschiedenen Getreidesorten und Mais.
Das Labyrinth wird dann bis zur Maisernte Anfang Oktober geöffnet sein.
Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 0173 311 63 64.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Montag, 12. August 2013 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)

Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Gesundheit ist unser höchstes Gut

Gesundheitsbewusstsein - ein Familienziel

Im Rahmen des 1. Amöneburger Gesundheitstages am 11.08.2013 im Sport und Gesundheitszentrum, Auf`m Herz 1 in 35287 Amöneburg sind die Besucher eingeladen an zahlreichen Infoständen die verschiedenen Angebote auszuprobieren und sich über ihren persönlichen Gesundheitszustand und ihre Fitness zu informieren. Das Thema „Gesundheit“ wird an diesem Tag groß geschrieben.

Der Gesundheitstag wird veranstaltet vom Sport- und Gesundheitszentrum (Tennishalle) und von der Stadt Amöneburg. Der Infotag wird von den beiden Krankenkassen BEK und AOK unterstützt. Die Besucher können im Sport und Gesundheitszentrum Amöneburg an diesem Tag an unterschiedlichen Fachvorträgen teilnehmen. Die Reichweite geht vom Schulterspezialisten bis Schmerzmittel. Ein Schwerpunkt des Gesundheitstages sind die Senioren, die heute ein überaus hohes Fitness Potenzial aufweisen. Der Bürgerverein Leben und Alt werden in Mardorf und Umgebung e.V. sowie die Bürgerhilfe engagieren sich ebenso an diesem Tag wie die Aura (aktives und rüstiges altern) aus Roßdorf. Aus Kirchhain bietet die Firma Hamel die Möglichkeit vom Blutdruck- und Venen messen auch ihre persönliche Ganganalyse zu überprüfen. Erschöpfung, Ängste und Stress werden ebenso thematisiert wie spezielles Training mit Kindern und Jugendlichen. Hilfsmittel für sehbehinderte Menschen präsentiert die Blista aus Marburg. Die Gesundheitsregion Marburg-Biedenkopf informiert über die Themen, die sich in der Region anbieten.

Man kann mit der ganzen Familie an einem Parcours teilnehmen und Schnupper-kurse von Zumba bis Wirbelsäulentraining besuchen. Diese werden sicher schnell ausgelastet sein.

Selbstverständlich bietet der Gesundheitstag auch ein gesundes und nahrhaftes Rahmenprogramm mit Musik und Tanz.

www.ringpartner.eu

Internetprojekt der Städtepartnerschaften soll Zusammenhalt stärken und Menschen vernetzen

Unter der Internetadresse www.ringpartner.eu ist ab sofort das Netzwerk der Ringpartnerschaft der Stadt Amöneburg mit den Gemeinden

- Tragwein (Österreich)
- Tuoro sul Trasimeno (Italien)
- Chateau-Garnier (Frankreich)

zu finden.

Die Stadt Amöneburg hat es sich als Dreh- und Angelpunkt der Ringpartnerschaft zur Aufgabe gemacht dieses Netzwerk zu schaffen. Nachdem es leider nicht gelungen war hierfür einen Zuschuss der EU-Kommission zu erhalten, hat die Stadt Amöneburg hierfür zunächst die Anschubfinanzierung übernommen. Hierzu verwendete sie einen Teil des Zuschusses den sie erst vor einem halben Jahr für das Treffen in Erfurtshausen im Sommer 2011 ausgezahlt bekam.

Das Portal ist ein modernes Netzwerk, das von professionellen und kreativen Kräften erstellt wurde. Es handelt sich zunächst um eine normal wirkende Internetseite, die Informationen über die Partnerschaft und die jeweiligen Aktivtäten bündelt. Ein erster Clou ist, dass man den kompletten Inhalt der Seite mit einem Mausklick beliebig übersetzen lassen kann. Artikel können zukünftig von Redakteuren aus allen Partnergemeinden fast automatisch aus anderen Seiten hierher mit einem sog. Content-Management-System übertragen werden. Zudem gibt es Kategorien wie den Marktplatz der Ideen, der die Funktionalitäten von Google plus nutzt, das es erlaubt gemeinsam Dokumente zu bearbeiten und professionelle Netzwerkarbeit zu leisten. Fehlen darf natürlich auch nicht die Anbindung an Facebook. Durch einen Mausklick gelangt man auf die neue Facebookseite von www.ringpartner.eu. Gehen Sie mal darauf und liken Sie diese. Dann Sie sofort Bestandteil des Netzwerkes und können sich mit anderen Interessierten austauschen.

www.ringpartner.eu ist in dieser Form völlig neu und es ist nicht bekannt, dass dieses Konzept schon andernorts umgesetzt wurde.

Es soll vor allem junge Leute an die Partnerschaften binden, und neue Beziehungen knüpfen, und somit auch die Zeit zwischen den großen Treffen versüßen. Zudem soll die Städtepartnerschaften nach außen geöffnet werden. Obwohl alle Aktivitäten für neue Personen offen sind, ist immer wieder festzustellen, dass sich diese neue eben nicht angesprochen fühlen, oder sich nicht traut.

www.ringpartner.eu soll die Menschen aus den Partnergemeinden auch auf privater Ebene zusammen bringen. ZB. Sollen Mitfahrgelegenheiten organisiert werden, touristische Angebote und regionale Produkte vermarktet werden können. Auch sollen Ausbildung- und Praktikumsangebote ermöglicht werden.

Mit www.ringpartner.eu wird die Ringpartnerschaft zukunftssicher und noch interessanter und abwechslungsreicher gemacht werden.

Machen Sie mit!

Am Sonntag den 15. September 2013 ist der 10. Autofreie Sonntag

zwischen Ohm, und Lahn - Streckenführung im Stadtgebiet Amöneburg geändert

Anmeldung für Showprogramm möglich

Ausgerechnet im Jubiläumsjahr trifft der Termin des Autofreien Sonntags mit der Roßdorfer Kirmes zusammen. Deshalb haben sich die Verantwortlichen in Abstimmung mit den Roßdorfer vereinen und dem Ortsbeirat dafür entscheiden in diesem Jahr die autofreie Strecke im Stadtgebiet zu ändern.

So werden die Radfahrer am Kirchhainer Platz in Roßdorf von der Landesstraße geholt und über die Vorderstraße, Seegasse und den Burgweg auf den Lange Hessen-Radweg bis zur Brücker Mühle geführt. Vom Burgwegsind es nur wenige hunderte Meter bis zum Festplatz an der Mehrzweckhalle. Dort werden Fahrgeschäfte und Attraktionen die Radfahrer am autofreien Sonntag unterhalten. Für Ortsfremde wird die Zugfahrt zum Festplatzgelände am Burgweg ausgeschildert.

Die Weiterfahrt erfolgt dann an der Kläranlage und dann rechts auf dem Klein Roßdorfer Weg, die Roßdorfer sagen Steingasse in Richtung Mardorf.

Dort geht es dann an der Biogasanlage nach links Richtung Amöneburg. Auf dem Gelände der Biogasanlage werden Führungen angeboten und die Mardorfer Vereine präsentieren sich. Dort soll auch eine Bühne aufgebaut werden und ein kleines Showprogramm zusammengestellt werden Wer Lust hat dort aufzutreten, kann sich bei der Stadtverwaltung melden.
Von der Biogasanlage geht es weiter zur Kreisstraße 27. Ein kurzer Abstecher nach rechts ermöglicht sodann den sehr attraktiven Besuch des Maislabyrinths bei MURITZE, das bereits i m letzten Jahr ein großer Erfolg war.
Natürlich sollte man aber von dort die Autofreie Strecke bis zum Ende fahren, um eines der Highlights, den Besuch der Brücker Mühle in Amöneburg vorzunehmen. Dahin kommt man bequem über die gesperrte Kreisstraße 27.
Um dieses Streckenführung zu ermöglichen muss die Landesstraße 3048 von Radenhausen beginnend für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Wie in den Vorjahren besteht aber über diese Verbindung auch eine gute Möglichkeit sein Fahrzeug dicht an Roßdorf abzustellen, um von dort mit dem Fahrrad oder Inlinern auf die Strecke zu gehen.
Die alternative Streckenführung ist ein Experiment, weil die Roßdorfer Vereine angesichts der traditonellen Kirmes nicht gleichzeitig die immer schöne Veranstaltung zum autofreien Sonntag am Kirchhainer Platz abhalten können. Sie hat aber für den Radfahrer den riesigen Vorteil, dass die komplette Strecke im Stadtgebiet Amöneburg nahezu ohne Steigungen auskommt. Also, viel Spaß!

Kindergarten Mardorf wird umgebaut

zum 01. August soll zusätzliche Krippengruppe an den Start gehen

Ehrgeizig ist der Zeitplan zur Umsetzung des Bauprojektes im Mardorfer Kindergarten. Dort entsteht aktuell eine neue zusätzliche Gruppe für Kinder ab 10 Monaten, eine sogenannte Krippengruppe, die zum Beginn des neuen Kindergartenjahres eröffnet werden soll. Dort sollen zehn Kinder unter drei Jahren betreut werden. Damit erfüllt die Stadt Amöneburg pünktlich zum gesetzlichen Termin nach dem Bundeskinderförderungsesetz festgelegte Betreuungsquote für Kleinkinder. Die Kirchengemeinde hat das Personal für die neue Gruppe bereits eingestellt und es kann losgehen.
Das Erdgeschoss des Kindergartens wurde kompett umgebaut. Ein bestehender Gruppenraum wurde zum neuen Büro und zum Personalraum, während der alte Personalrum und das Büro zusammen mit dem bisherigen Windfang zum Gruppenraum für Kleinkinder mit Schlafraum und eigenem Sanitärraum wird - eine architektonisch geschickte Lösung.
Die Kosten des Projektes wurden auf gut 110.000 EUR geschätzt, die Gestaltung des separaten Außenbereichs für die Kleinkinder wurde wegen Kostenüberschreitungen zunächst noch zurück gestellt, bis klar ist was der Kern der Baumaßnahme kostet. Dies vor allem auch vor dem Hintergrund, dass die Investitionskostenzuschüsse des Bundes nur 45.000 EUR betragen. Die Laufenden ungedeckten Kosten trägt die Stadt Amöneburg nahezu alleine. Einen kleineren Teil übernimmt die Kirchengemeinde Mardorf.
Die Anmeldelage für die neue Gruppe ist gut, die Gruppe ist aber noch nicht voll belegt.
Interessenten wenden sich an die Kirchengemeinde, da der Kindergarten derzeit Ferien hat.

In Hessen leben 6,016 Millionen Menschen

Bevölkerungswachstum im Rhein-Main-Gebiet

Im vergangenen Jahr ist die Bevölkerungszahl in Hessen um 22.700 oder 0,4 Prozent auf gut 6,016 Millionen gestiegen. Wie das Statistische Landesamt mitteilte, fiel die Zunahme etwas niedriger aus als im Vorjahr (2011: 25.100).

Infolge der hohen Zuwanderung aus dem Ausland mit deutlich über 30.000 Personen lag die Bevölkerungszunahme jedoch über dem Niveau weiter zurückliegender Jahre. Maßgeblich für das abgeschwächte Bevölkerungswachstum im Jahr 2012 waren Wanderungsverluste gegenüber dem übrigen Bundesgebiet (minus 3.000) sowie ein höheres Geburtendefizit (minus 10.300) bedingt durch einen Anstieg der Gestorbenen bei stagnierenden Geburten. Auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise verlief die Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2012 wieder recht unterschiedlich: Die fünf kreisfreien Städte, neun der insgesamt zehn südhessischen Landkreise sowie die Landkreise Gießen und Fulda profitierten von der überregionalen Zuwanderung und verzeichneten Bevölkerungszuwächse bis zu rund zwei Prozent. Dagegen wiesen der Odenwaldkreis sowie die übrigen mittel- und nordhessischen Landkreise Einwohnerverluste bis zu knapp einem Prozent auf.
Während im Landesdurchschnitt die Bevölkerung in 2012 um 0,38 % z7ugenommen hat, hat sie im gleichen Zeitraum im Landkreis Marburg-Biedenkopf um 0,12 % abgenommen. Zwei der anderen mittelhessischen Landkreise haben Zuwachs, zwei Verluste zu verzeichnen. Die schlechtesten Daten in Mittelhessen und Hessen insgesamt hat der Vogelsbergkreis vorzuweisen, der 0,97 % an Bevölkerung einbüßt.

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Rosalia Bernhardt, Mittelgasse 4, am 25.07., 85 Jahre

in Mardorf

Frau Gertrud Gebhard, Am Hirtenrain 10, am 27.07., 84 Jahre
Frau Hildegard Gockel,
Marburger Straße 32, am 29.07., 71 Jahre
Herrn Heinrich Kräuter, Ketzerbach 13, am 30.07., 79 Jahre

in Roßdorf

Frau Maria-Anna Rausch, Veilchenweg 3, am 29.07., 81 Jahre

in Rüdigheim

Frau Dominika Anfang, Am Kreisacker 1, am 31.07., 90 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Regina Becker, Hauptstraße 36, am 27.07., 93 Jahre
Frau Anna Kräling, Hauptstraße 21, am 28.07., 84 Jahre
Herrn Joseph Allweins, Am Hang 3, am 29.07., 80 Jahre
Frau Anna Rhiel, Ringstraße 13, am 30.07., 83 Jahre

Wir wünschen alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr.

Goldene Hochzeit in Mardorf

Hildegard und Ludwig Gockel feierten ihre Goldene Hochzeit.
Eine große Familie und zahlreiche Gäste, darunter acht Enkelkinder, waren zur Feier gekommen. Bei bestem Sommerwetter konnten Ortsvorsteher Heinrich Benner die Wünsche des Ortsbeirats und Erster Stadtrat Bernd Riehl die Glückwünsche des Magistrats sowie von Bürgermeister Richter-Plettenberg überbringen. Familie Gockel kann schon eine musikalische Familie genannt werden, spielen doch fast alle ein oder mehrere Instrumente im Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf. Nachmittags kam dann auch das Blasorchester und brachte dem Jubiläumspaar ein Ständchen.
Wir wünschen dem Ehepaar Gockel auf diesem Wege nochmals alles Liebe und Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841
AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643
DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 27. Juli 2013
Lindaukapelle: 19.30 Uhr Hl. Messe - Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke, Fulda

Sonntag, 28. Juli 2013 - 17. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für die Lindaukapelle (A.) / die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe - z. Muttergottes als Dank
Amöneburg:	10.15	keine !! Hl. Messe
	12.00 Uhr	Taufe Emilia Heinzinger (a)
	14.30 Uhr	Taufe Alisha Estelle Binder
Lindaukapelle:	19.30 Uhr	Hl. Messe - Pfarrer Markus Steinert, Kassel für Walter Weber

Montag, 29. Juli 2013 - Hl. Martha

Lindaukapelle:	19.30 Uhr	Hl. Messe - Feierlicher Abschluss der Magdalenenoktav - H.H. Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick, Bamberg für Karl Nebel/ Leo Hendler u. +Ang./ Alfons Feußner u. Heinrich Gölzhäuser/ Verstorbene d. Fam. Schick u. Gebhard / Irmgard Schmidt Besondere Einladung an alle Kolpingbrüder und Kolpingschwestern!

Dienstag, 30. Juli 2013 - Hl. Petrus Chrysologus

Amöneburg:	19.00 Uhr	keine!! Hl. Messe

Mittwoch, 31. Juli 2013 - Hl. Ignatius von Loyola

Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe z. E. d. Muttergottes i. e. bes. Anl.

Freitag, 02. August 2013 - Herz-Jesu-Freitag

Amöneburg:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Alfons Wachtel/ Wolfgang Weber (Jtg.)

Samstag, 03. August 2013

Rüdigheim:		Kollekte: für den Kirchbau in der Diaspora
	19.00 Uhr	Vorabendmesse für Theresia Böttner u. +Ang./ Pius u. Frieda Bieker

Sonntag, 04. August 2013 - 18. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für den Kirchbau in der Diaspora

Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pater Lukas) - für Karl Weber (Jtg.) u. Ang./ Katharina Döring/ Hedwig u. Franz Dickhaut

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 27. Juli Hl. Maria am Samstag

Roßdorf	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse; anschl. Komplet - Messdiener: Gruppe 1 f. Josef Mengel u. Angeh./ f. Holger Stumpf u. Angeh./ f. Josef Kräling, Ehefrau Regine u. Angeh./ f. Elfriede Daube/ Kollekte: Kirchbau in der Diaspora
Amöneburg	19.30 Uhr	Hl. Messe an der Lindaukapelle; Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke, Fulda

Sonntag, 28. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1 f. Otto u. Maria Schick/ Kollekte: Kirchbau in der Diaspora
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Anna Maria Splettstößer (Jtg.)/ f. Stefan Viertelhausen, leb. u. verst. Angeh./ f. Hans-Georg Gottfried u. Erwin Kuske/ Kollekte: Kirchbau in der Diaspora
	10.30 Uhr	Taufe: Joel u. Liah Sareh Zimmer
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Amöneburg	19.30 Uhr	Hl. Messe an der Lindaukapelle; Pfarrer Markus Steinert, Kassel

Montag, 29. Juli Hl. Martha, Hll. Simplicius, Faustinus und Beatrix,

Amöneburg	19.30 Uhr	Hl. Messe an der Lindaukapelle; Feierlicher Abschluss der Magdalenenoktav - H.H. Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick, Bamberg

Dienstag, 30. Juli hl. Petrus Chrysologus

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe
	09.45 Uhr	Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 31. Juli Hl. Ignatius von Loyola

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 f. Erwin Fritsch (Jtg.)
Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 01. August Hl. Alfons Maria von Liguori, Priesterdonnerstag

Erfurtshsn.	09.45 Uhr	Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel
Mardorf	20.30 Uhr	Stille Anbetung zum Priesterdonnerstag
Roßdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 Kollekte: Priesterausbildung

Freitag, 02. August Herz-Jesu-Freitag, hl. Eusebius, hl. Petrus Julianus Eymard,

Erfurtshsn.	9.00 - 10.00	Krankenkommunion
Mardorf	10 - 12.00	Krankenkommunion
	19.00 Uhr	Hl. Messe; anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde f. Aloysia Elisabeth Schick (3. Stbm.)/ f. Franz u. Katharina Schick u. Tochter Maria/ f. Erhard Gnau u. Eltern/ f. leb. u. verst. der Ehrenwache/ Kollekte: Priesterausbildung
Roßdorf	15 - 16 Uhr	Krankenkommunion

Samstag, 03. August Unbeflecktes Herz Mariä, Ged, Herz-Mariä-Samstag

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 3 f. Carmen Zimmer/ f. Ingeborg Zimmer/ f. Maria Weitzel geb. Feußner/ f. Meline Zimmer geb. Fischer/ Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 04. August 18. Sonntag im Jahreskreis

Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Franz u. Wihelmine Gockel u. verst. Angeh./ f. Angehörige u. Anliegen der Fam. Schönwiesner u. Armstark/ f. Elisabeth u. Friedrich van Moll, leb. u. verst. Angeh./ Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

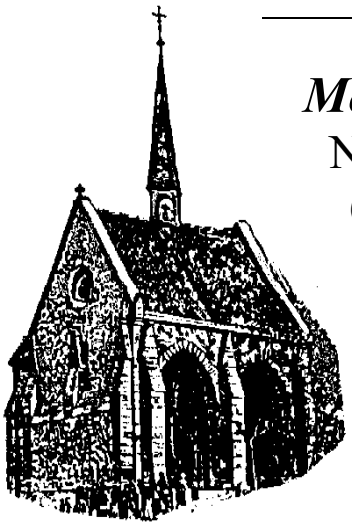
Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mardorf: Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Roßdorf: Mittwoch geschlossen
Mardorf: Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Erhard 06422-85529 oder Diakon W. Jokkel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Vormerkung:
Am Donnerstag, dem 08.08. entfällt die Abendsprechstunde. Diese wird auf Mittwoch, 07.08. - 17.00 bis 20.00 Uhr vorverlegt.

LINDAUKAPELLE AMÖNEBURG
MAGDALENENOKTAV 2013



Montag, 22. Juli, Hl. Maria Magdalena
Neupriester André Viertelhausen, Mardorf
(Blasorchester der Freiw. Feuerwehr Mardorf)

Dienstag, 23. Juli, Hl. Birgitta
Schulpfarrer Christian Schmitt, Fulda
(Musikverein Erfurtshausen)

Mittwoch, 24. Juli, Hl. Christophorus
Pfarrer Marcus Vogler, Amöneburg
(Musikgruppe Roßdorf)
besonders eingeladen: Pastoralverbund St. Bonifatius Amöneburg

Donnerstag, 25. Juli, Hl. Jakobus, Apostel
Pfarrer Hans-Ludwig Schmank, Fronhausen
(Stadtallendorfer Musikanten)
besonders eingeladen: Mitglieder der kfd

Freitag, 26. Juli, Hl. Anna und hl. Joachim
Pfarrer Andreas Rhiel, Neustadt / Momberg
(Blaskapelle Momberg)

Samstag, 27. Juli
Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke, Fulda
(Musikkapelle Niederklein)

Sonntag, 28. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis
Pfarrer Markus Steinert, Kassel
(Musikgruppe Roßdorf)

Montag, 29. Juli, Hl. Martha
Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick, Bamberg
(Musikkapelle der Kolpingfamilie Amöneburg)
besonders eingeladen: Mitglieder der Kolpingfamilien

Die Messfeier beginnt täglich um **19.30 Uhr**. Anschl. Gelegenheit zum Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf Wunsch Beichtgelegenheit. Die Kollekte ist an allen Tagen für den Erhalt der Kapelle bestimmt.

Verantwortlich: Kath. Pfarramt Amöneburg und Pastoralverbund St. Bonifatius Amöneburg – Tel. 06422-2103

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zum Gottesdienst am 28.7.2013
11 Uhr Amöneburg

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 28.07. 9. So. n. Trinitatis
19.00 Uhr Abendgottesdienst (Präd. S. Niemann)

Wochenspruch

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. Lk 12,48

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 28.07.
10.00 Uhr Gottesdienst Sbg.

Sonntag, den 04.08.
10.00 Uhr Gottesdienst Sbg.

Sonntag, den 11.08.
10.00 Uhr Gottesdienst Sbg.

Kindergartennachrichten

Aufnahmeantrag der Eltern
an die Kath. Kirchengemeinde St. Hubertus

1. Wir beantragen die Aufnahme unseres Kindes in Ihrer Tageseinrichtung
Ab dem _____ als U3-Kind/Regelkind/Krippe (nicht zutreffendes bitte streichen)

Vor- und Zuname: _____ Geburtstag: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Religion: _____

Wohnung: (falls nicht wie unter Ziffer 2) _____

Tel. _____

2. Personalien der Eltern, bzw. der Erziehungsberechtigten

a.) Vor- und Zuname des Vaters: _____ Religion: _____

geb. am: _____ Staatsangehörigkeit: _____ Beruf☒ _____

b.) Vor- und Zuname der Mutter: _____ Religion: _____

geb. am: _____ Staatsangehörigkeit: _____ Beruf☒ _____

Anschriften: a.) _____

b.) _____

3. – Das Kind hat noch ___ Geschwister im Alter von _____ Jahren.
4. – Es ist ein Elternteil/beide Elternteile berufstätig (unzutreffendes bitte streichen)
5. – Wir wünschen für unser Kind einen Platz mit/ohne Mittagsbetreuung
(die Mittagsbetreuung ist Bestandteil des Betreuungsvertrages und flexibel buchbar)

☒ Die Angaben sind freiwillig

Ort, Datum _____ Unterschrift der Eltern/ Erziehungsberechtigten _____

Kath. Kindergarten St.Hubertus

Kindergartenstr. 7
35287 Mardorf-Amöneburg

Tel. : 06429-7355
Fax : 06429-829638

e-mail :
sankt-hubertus-mardorf@kiga.bistum-fulda.de

Wer sind wir?

Unser Kindergarten befindet sich im Ortskern von Mardorf und ist eine Einrichtung der katholischen Kirchengemeinde Sankt Hubertus in Mardorf.
Uns besuchen überwiegend Kinder der Ortschaften Erfurtshausen und Mardorf.
Wir sind ein Ganztageskindergarten. Wöchentlich können Sie je nach Betreuungsbedarf Ihr Kind flexibel für das Essen anmelden.

Wir bieten:
- Individuelle Förderung,
- Inklusion von behinderten Kindern,
- Stärkung der Persönlichkeit durch gemeinsame Aktivitäten und Mitbestimmung,
- die Vermittlung von christlichen Werten,
- eine verlässliche und flexible Betreuung,
- Bastel- und Kreativangebote,
- Zusammenarbeit mit den Eltern,
- Gemeinsame Feste,
- und natürlich viel Bewegung, Spiel und Spaß,

Unser Betreuungsangebot

Zurzeit betreuen wir Kinder von 2-6 Jahren in teilweise altersgemischten Gruppen. 8 Mitarbeiterinnen gestalten mit viel Freude und Elan den Alltag.

Ab Sommer 2013 werden wir eine Krippengruppe eröffnen. Das heißt, hier können Sie ihr Kind bereits ab 10 Monaten anmelden. Liebevolles und gut geschultes Fachpersonal wird die Kinder in einer kleinen Gruppe betreuen.
Die Krippengruppe steht für Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet Amöneburgs offen.
Gerne nehmen wir jetzt Ihre Anmeldung entgegen.

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7.15 Uhr – 16.30 Uhr

Mittagszeit 12.30 Uhr – 14.00 Uhr

Für Informationen und Ihre Anmeldung wenden sie sich bitte an die Kindergartenleitung Astrid Wichert

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

Roßdorfer Senioren machten Ausflug nach Bad Wildungen

Der Spielenachmittag in der Sternstube macht Sommerpause. Diese Pause war den Stammbesuchern aber zu lange, deshalb beschloss man, gemeinsam einen Ausflug zu machen. Als Ziel wurde das Waffelhaus in Bad Wildungen-Reitzenhagen ausgesucht.
Drei Fahrer aus der Runde waren schnell gefunden und so konnten sich 13 Personen bei schönem Wetter auf die Reise machen.
Alle hatten an dem Tag viel Spaß, zumal auch die Verköstigung im Waffelhaus sehr gut war.

Der nächste Ausflug ist auch schon geplant. Am 7. August geht es zum Kaffeetrinken nach Salzböden.

Vereine und Verbände

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten

in Mardorf, Marburger Straße 12, Schwesternhaus

Viele Angehörige unterschätzen die Belastungen der Betreuung eines Demenzerkrankten. Das Risiko, selbst zu erkranken oder in soziale Isolation zu geraten, ist hoch.
Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch, stärken Sie Ihre Kräfte und Entscheidungen mit anderen betroffenen Angehörigen.
Unsere Gruppe besteht seit März 2011 und kann gut noch weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Sie sind herzlich willkommen.
Nächster Termin:
Montag, 5. August 2013, 18.00 Uhr
Anmeldung bei Frau Reichard, Tel.: 06421/483130

Frauengemeinschaft Amöneburg

Frauenmesse

Am Donnerstag, den 25.7.2013, findet eine Frauenmesse mit kfd Beteiligung, um 19.30 h, in der Lindaukapelle statt. Zelebrant ist Pfarrer Schmank. Herzliche Einladung.

Grillabend

Ebenso möchten wir an unseren Grillabend vor dem Bonifatiusheim am Dienstag, den 6.8.2013, erinnern. Alle die mit uns wandern möchten, treffen sich um 19.00 h am Weißen Kreuz. Wer einen Salat oder Nachtisch mitbringen möchte, teilt dies bitte **Brigitte Dickhaut Tel. 6152** mit. **Bitte Teller, Besteck, Glas und Dessertteller mit kleinem Löffel mitbringen.**

Jahresausflug

Unser Jahresausflug in diesem Jahr findet am Mittwoch, den 4. September 2013 zum Kloster Kamp-Bornhofen statt. Nähere Einzelheiten werden noch mitgeteilt.

Anzeige

Praxis Dr. Liesenfeld und Dr. Toscher
Mardorf

geschlossen
vom 5. bis 23. August 2013

Vertretung:
Praxis Dres. med. Klimkeit, Schweinsberg
Tel. 06429/92092
und alle Ärzte in Kirchhain

Wanderverein Amöneburg

Veranstaltungen im August:

25.08.2013
Neustadt/Hessen
Fahrgemeinschaften

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Juli und August 2013

Donnerstag, 25.07.:
Frikadellen mit Salzkartoffeln und Kohlrabigemüse

Dienstag, 30.07.:
Gemüsesuppe mit Würstchen, Nachtisch

Donnerstag, 01.08.:
Gulasch, Spätzle und Salat

Dienstag, 6.08.:
gekochtes Rindfleisch, Salzkartoffeln und Wirsinggemüse

Donnerstag, 8.08.:
Schweinebraten mit Semmelknödeln und Bohnengemüse

Dienstag, 13.08.:
Hühnerfrikassee mit Reis und Salat

Donnerstag, 15.08.:
Cordon Bleu mit Rahmgemüse und Kroketten

Dienstag, 20.08.:
Lasagne mit gemischtem Salat

Donnerstag, 22.08.:
Gefüllte Paprika mit Thymiankartoffeln

Dienstag, 27.08.:
Rindergeschnetzeltes mit Tomaten-Risotto

Donnerstag, 29.08.:
Jägerschnitzel mit Pommes Frites und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 82 66 264
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Training

Erstes öffentliches Training für Bogenschützen
Sonntag, 28.07.13 ab 10:00 Uhr
im Schützenhaus Mardorf

Mittagstisch

Menüplan Juli 2013

Freitag, 26.07.2013
Gebratenes Seelachsfilet mit Rahmspinat und Salzkartoffeln

Mittwoch, 31.07.2013
Frikadellen, Möhrengemüse und Bratkartoffeln

Menüplan für August 2013

Freitag, 02.08.2013
„Falsche Kotelett“ , Soße, Krautsalat und Pommes frites

Mittwoch, 07.08.2013
Spießbraten, gefüllt mit Zwiebeln dazu Soße, außerdem Kartoffelauflauf und Gemüseauflauf

Freitag, 09.08.2013
Krautkopf mit heller Dillsoße und Salzkartoffeln

Mittwoch, 14.08.2013
Cordon bleu vom Schwein ,Soße, Kroketten und Salat

Freitag, 16.08.2013
Grüne Soße, hausgemacht und Pellkartoffeln

Mittwoch, 21.08.2013
Spaghetti Bolognese, dazu Parmesankäse

Freitag, 23.08.2013
Schweinesteak, Grilltomate und Rosmarinkartoffel

Mittwoch, 28.08.2013
Bunte Fleischspieße mit Schweinefleisch, Paprika, Dörrfleisch und Zwiebel, dazu Soße und Naturreis

Freitag, 30.08.2013
Erbsensuppe, Wiener Würstchen, Brot und Senf
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht · Erbrecht · Verkehrsrecht ·

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Familienrecht:

Kein Auskunftsanspruch bei Leistung des vollen Kindesunterhalts

– Anzeige –

Bei Volljährigkeit des Kindes sind beide Elternteile grundsätzlich barunterhaltspflichtig. Es bestehen wechselseitige Ansprüche auf Auskunft bezüglich der jeweiligen Einkommens- und Vermögensverhältnisse und Vorlage der entsprechenden Nachweise. Der BGH hat in seinem Beschluss vom 17.04.2013 – XII ZB 329/12 – entschieden, dass der eine Elternteil dann keinen Anspruch auf Auskunft über Einkommen und Vermögen des anderen Elternteils hat, wenn dieser freiwillig den vollen Kindesunterhalt zahlt. In diesem Fall leistete der Kindesvater vollumfänglich den Ausbildungsunterhalt für die beiden volljährigen Kinder und nahm auch keinen Rückgriff gegen die Kindesmutter. Durch die vollständige Zahlung des Vaters bestand für die Kinder kein Unterhaltsanspruch mehr gegen ihre Mutter. Die Mutter hat bei dieser Fallgestaltung ihrerseits dann keinen Anspruch auf Auskunft- und Belegvorlage gegen den vollständig leistenden Vater.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Der Vermieter als Sonderopfer

Der BGH hatte ein Urteil darüber zu fällen, ob der Eigentümer einer Eigentumswohnung im Rahmen einer angeordneten Durchsuchung Schadenersatzansprüche wegen der Beschädigung von Fenster und Teppich haben kann. Der BGH war der Auffassung, dass dem Vermieter auch im Rahmen einer rechtmäßigen Durchsuchung ein Anspruch aus enteignendem Eingriff zustehen kann. Ausgenommen ist der Anspruch, wenn der Vermieter Kenntnis davon hat oder es sich aufdrängen muss, dass in der Wohnung Straftaten wie z. B. Lagerung von Diebesgut oder Drogen vorgenommen wird.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

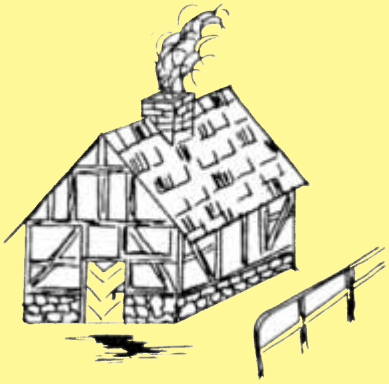
info für unsere leser
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 8.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

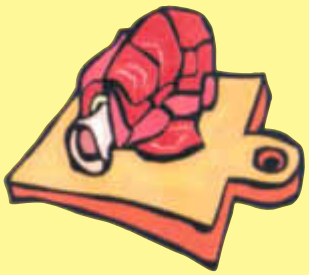
ihr persönlicher ansprechpartner für:
- geschäftsanzeigen
- infobroschüren
- beilagen-werbung
- flyer

Kontakt
Sven Langstein
mobil: 01 75. 5 95 10 94
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Zeitungsleser wissen MEHR!



Backhausfest Hainbach



Samstag, den 27. Juli 2013

ab 11.30 Uhr Schmierkuchenessen
ab 19.00 Uhr knusprige Schweinshaxen aus dem Holzofen

Sonntag, den 28. Juli 2013

ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit Posaunenchor Groß-Felda und Speisen vom Grill
ab 14.00 Uhr frischer Hefekuchen aus dem Backhaus

Veranstalter:

Vereinsgemeinschaft Hainbach

Amtliche Bekanntmachungen

11. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Einladung

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

am Donnerstag, den 25. Juli 2013
um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
13.11.OB5.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
13.11.OB5.2	Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
13.11.OB5.3	Beseitigung der alten Blechgarage am Dorfgemeinschaftshaus sowie Neugestaltung des Platzes
13.11.OB5.4	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 09. Juli 2013

gez. Lutz
Ortsvorsteher

Freiwillige Feuerwehr Gemünden (Felda)

Jahreshauptversammlung 2013

Am Samstag, den 10. August 2013 findet um 15.30 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden (Felda) im Festzelt in Burg Gemünden statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Gemeindebrandinspektors
4. Jahresbericht des Gemeindejugendfeuerwehrwarts
5. Ansprache des Herrn Bürgermeister
6. Ansprache des Herrn Landrat, dabei Verleihung von Brandschutzehrenzeichen
7. Ansprache des Kreisbrandinspektors und Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes
8. Beförderungen / Ehrungen / Ernennungen / Anerkennungsprämie
9. Gäste haben das Wort

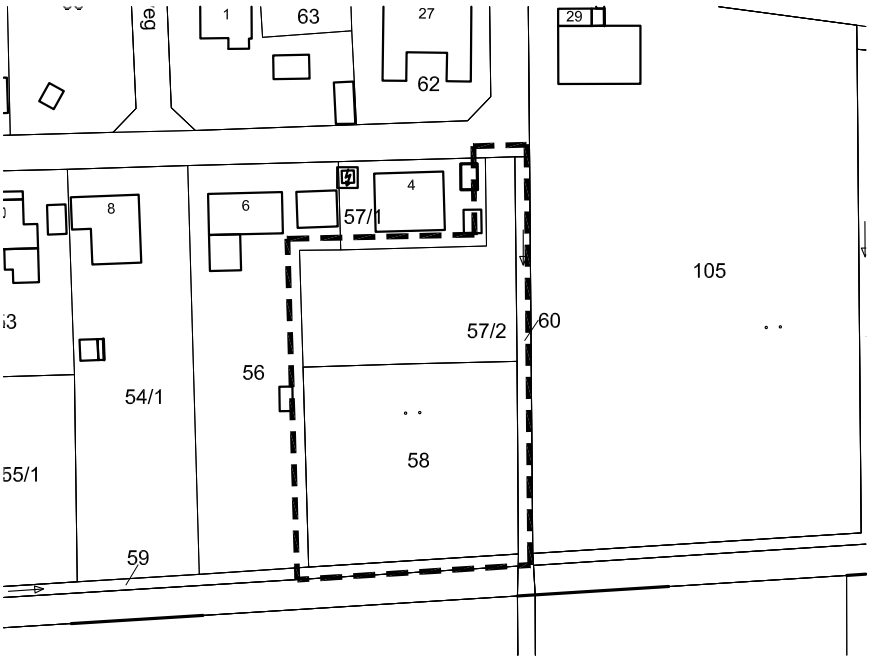
Vor Beginn der Jahreshauptversammlung findet um 13.30 Uhr eine Großübung der Feuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) statt.

gez. Bott — *gez. Richber*
Bürgermeister — *Gemeindebrandinspektor*

Verpachtung gemeindlicher Grundstücke in der Gemarkung Ehringshausen

Die Gemeinde Gemünden (Felda) verpachtet ab 01.09.2013 folgende Grundstücke:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Lage / Nutzung	Örtliche Bezeichnung Flur.	Flurstück	Größe qm
1.	Ehringshausen	Birkenweg - Grünland	4	57/2	794 qm
2.	Ehringshausen	Am Birkenweg - Grünland	4	58	1201 qm



Interessenten werden gebeten, ihr Pachtpreisangebot mit Angabe des gewünschten Grundstückes bis zum **01.08.2013**, **14:00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) Vorzimmer, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), in einem verschlossenen und mit der Aufschrift **„Pachtpreisangebot“** versehenen Umschlag abzugeben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rohrbach. Tel.: 06634 – 9606-20

Gemünden (Felda), 15.07.2013 — gez. Bott Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag — von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag — von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf) 9606-12
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de

Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck) 9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)
(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer Tel: 06634 - 384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) Samstags in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr, abgeliefert werden können.

Vermietung einer Wohnung in Burg-Gemünden

Im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden ist eine Wohnung (2 Zimmer, Küche, Dusche/WC und Abstellraum) mit ca. 65 qm zum 01.08.2013 neu zu vermieten.
Interessenten wenden sich bitte an Frau Rohrbach, Bauverwaltung Tel. 06634 — 96 06 20
Gemünden (Felda), 12.07.2013

gez. Bott Bürgermeister

Seniorenausflug der Gemeinde Gemünden (Felda) nach Oestrich Winkel.

Gemünden (ek). Inzwischen abgeschlossen sind die Vorbereitungen für den diesjährigen Seniorenausflug der Gemeinde, der auf Mittwoch, den 28.08.2013 terminiert wurde. Die aktuellen Planungen sehen eine Abfahrt in Gemünden mit einem modernen Reisebus gegen 07:30 Uhr - genaue Abfahrzeiten und Haltestellen werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht. Fahrtziel wird in diesem Jahr der Rheingau-Taunus-Kreis und damit auch der Rhein sein, wobei ein entsprechendes Programm vorgesehen ist in Oestrich-Winkel, auf dem Schloss Johannisberg und dem Kloster Marienthal.

Nach aktueller Planung wird man gegen 10:00 Uhr Oestrich-Winkel erreichen, wo die Reisegruppe mit einem Glas Rheingauer Sekt in den Weinbergen begrüßt wird. Weiter geht es dann mit dem Bus zu Schloss Johannisberg und dem dortigen 50. Breitengrad, sowie Kloster Marienthal. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wartet auf die Senioren ein „Senioren-Party" mit Musik, Humor und guter Laune, bevor zum Abschluss noch eine rund 1 1/2 stündige Schifffahrt auf dem „Vater Rhein", ab Rüdesheim auf die Besucher wartet. Die Rückfahrt in die heimischen Gefilde erfolgt dann gegen 17:00 Uhr, so dass man etwa 19:00 Uhr wieder zu Hause sein wird. Anmeldungen zur Teilnahme an dieser Seniorenfahrt nimmt die Gemeindeverwaltung ab sofort entgegen. Der Teilnehmerpreis pro Person beträgt 37 Euro (für Fahrt , Mittagessen, Schifffahrt und Programm) - der Betrag ist bei Anmeldung zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist auf 49 Personen begrenzt.

(Bitte ausschneiden, ausfüllen und bei der Anmeldung abgeben)

Anmeldung

_____

Name Vorname(n)

_____

Ortsteil

Ich/wir nehme(n) mit _____ Personen an der Seniorenfahrt nach Oestrich-Winkel am 28. August 2013 teil.

Ohne Rückgabe des SEPA-Basis-Lastschriftmandats

werden ab Februar 2014 keine Einzüge mehr vorgenommen!

Bereits Anfang März 2013 wurden die Zahlungspflichtigen, die derzeit der Gemeinde Gemünden (Felda) Einzugsermächtigung erteilt haben, angeschrieben und um die Rückgabe des sogenannten SEPA-Lastschriftmandats gebeten.

Einige dieser Schreiben wurden noch nicht an die Gemeinde Gemünden (Felda) zurück-gegeben.

Wir möchten hiermit nochmals darauf hinweisen, dass ohne Rücksendung des SEPA-Lastschriftmandats ab dem 01. Februar 2014 keine Einzüge mehr vorgenommen werden können.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer (0 66 34) 96 06-14 gerne zur Verfügung.

Bott, Bürgermeister

Feuerwehrausrüstung wurde einer Überprüfung unterzogen

Gemünden/Otterbach (ek). Eine umfassende Überprüfung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung, von Einsatzfahrzeugen aber auch der feuerwehrspezifischen Unterkünfte und Gebäude beschäftigten am Mittwoch zahlreiche Vertreter der örtlichen Feuerwehren ebenso, wie Bürgermeister Lothar Bott. Schließlich geht es in der Konsequenz im Anschluss an solche Prüfungen unter Umständen auch um Reparaturen, um notwendige Unterhaltungsarbeiten und manchmal auch um erforderliche Investitionen, verbunden mit erheblichem finanziellen Aufwand. Die Prüfung der Feuerwehren erfolgt durch Mitarbeiter der Medical Airport Service GmbH, die im Auftrag des Landes Hessen und der Unfallkasse Hessen diese Überprüfungen vornimmt. Im Blickpunkt stehen dabei insbesondere natürlich die Unfallverhütungsvorschriften und deren Beachtung. Alle fünf Jahre, so war vom MAS - Mitarbeiter Karl Rack zu erfahren, sollten derartige Überprüfungen erfolgen, um so im Rahmen notwendiger Kontinuität die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften ermöglichen zu können. Im Frühjahr 2009 war die letzte Prüfung dieser Art in Gemünden und damit der regelmäßige Turnus vollständig eingehalten wurde.

Die Medical Airport Service GmbH ist ein 1998 gegründetes Unternehmen welches zur Hälfte der Betreibergesellschaft des Frankfurter Flughafens (Fraport AG) gehört. Zweiter Anteilseigner ist die B A D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH. Speziell das große Spektrum für Arbeits- und Gesundheitsschutzdienstleistungen wird durch diese Firma mit ihren besonders geschulten Mitarbeitern angeboten.

In diesem Fall von der Unfallkasse Hessen beauftragt geht es bei den Feuerwehren um die Einhaltung von Standards zur Unfallverhütung. Die Untersuchungsergebnisse sind sicherlich für eine Gemeinde nicht unmittelbar zwingend, gleichwohl hätte man im Hinblick auf die Inanspruchnahme der Unfallkasse Hessen als kommunaler Versicherer ein erhebliches Problem, wenn dort die Nichteinhaltung vorgegebener Standards nach DIN-Vorschriften als ursächlich für einen Unfall festgestellt würde. Die Gemeinde würde in Regress genommen, könnte sogar ihren Versicherungsschutz verlieren. Aus dieser Sichtweise haben die Prüfungsergebnisse dann doch wieder ein ganz großes Gewicht und führen zu entsprechend notwendigen Umsetzungsmaßnahmen seitens der Gemeinde. Karl Rack war am Mittwoch allein nach Gemünden gekommen, wurde aber von den Vertretern der örtlichen Wehren, ebenso wie von Gemeindebrandinspektor Udo Richber und dessen Stellvertreter Stefan Wehrwein unterstützt, was letztendlich die komplette Prüfung an einem Tag ermöglichte. Zunächst erfolgten dabei zentral in Otterbach die Kontrollen der Einsatzfahrzeuge, des insgesamt mitgeführten technischen Gerätes, aber auch eine Funktionsprüfung der Feuerwehrpumpen in den Einsatzfahrzeugen - immer jeweils im Hinblick auf Gefahren im Zusammenhang mit möglichen Unfällen. Die gesamten Prüfungsergebnisse werden der Gemeinde in Form eines Prüfberichtes übermittelt, wie Bürgermeister Bott auf Anfrage mitteilte. Mit diesem Prüfbericht werde sich dann der Gemeindevorstand zu befassen haben und gegebenenfalls über erforderliches Handeln als Konsequenz aus dem Bericht zu entscheiden haben. Während sicherlich grundsätzliche Dinge in Bezug auf den baulichen Zustand der von den Feuerwehren genutzten Gebäude nicht immer gleich behoben werden können sind andere Feststellungen bei solchen Prüfungen unverzüglich umzusetzen. Bei der letzten Prüfung vor vier Jahren waren die meisten Reifen der Feuerwehrfahrzeuge in Gemünden ein Problem, sie waren einfach zu alt, von der Profiltiefe eigentlich noch sehr gut, mussten aber ausgetauscht werden. Diese Mängel hatte man seitens der Gemeinde im Verlaufe der letzten Jahre Zug um Zug behoben, alle Fahrzeuge waren entsprechend umgerüstet worden. Den kritischen Blicken der Prüfer entgeht bei diesen Kontrollen augenscheinlich nichts, man weiß eben wo man hinschauen muss, wo eventuell Schwachstellen sind. Ob und in welchem Umfang Mängel festgestellt oder Beanstandungen durch den Prüfer vorgebracht wurden bleibt bis zur Vorlage des Prüfberichtes abzuwarten. Gleichwohl war aber bereits zu erfahren, dass es eher geringe Mängel waren, die vom Prüfer festgehalten wurden. Gravierende Beanstandungen, speziell bei der technischen Ausrüstung, wurden wohl nicht festgestellt. Während für die Gemeinde Gemünden an diesem Tag die Überprüfungen im Feuerwehrbereich abgeschlossen werden konnten stehen solche Kontrollen in nächster Zeit anderen Kommunen noch bevor. Letztendlich geht es aber immer nur um die Sicherheit der freiwilligen Helfer, um den Schutz all jener Menschen, die immer dann helfen, wenn andere Menschen in Not geraten, sei es bei Bränden, bei Unfällen oder anderen Katastrophen.

Das Foto entstand in Otterbach, wo die zentrale Überprüfung aller Feuerwehrfahrzeuge und deren Ausrüstung erfolgte. Dies erfolgt in Otterbach, so war abschließend zu erfahren, da dort problemlos ein Zugang zu einem offenen Gewässer besteht, das Stauwehr den schnellen Test der Feuerwehrpumpen zügig ermöglicht. (Foto: ek).

Anzeige

Bestattungsunternehmen
Thomas Euler

Erd -, Feuer -, See- , Anonyme- , Friedwald -,
Ruheforst-, Almwiesen- Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten
kompl. Organisation , Trauerbegleitung,
eigener Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Elpenröder Straße 21, 35325 Nieder-Ohmen

Telefon: 0 64 00 - 73 87
Mobil: 01 72 - 9 38 36 96

Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht für sofort für den Kindergarten „ Siebenstein“

eine Erzieherin/einen Erzieher

für Krankheitsvertretung

mit 20 Wochenstunden befristet bis zur Wiederaufnahme der Tätigkeit, längstens bis 31.07.2014
Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE.
Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bei.
Alle Unterlagen reichen Sie in Kopie und ohne Bewerbungsmappe an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), -#Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda)

ein.
Die Unterlagen werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt.
Gemünden (Felda), den 22.07.2013

Bott
Bürgermeister

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Anni Schilhan, Feldastraße 13 am 24.07.	82 Jahre
Otto Gehrke, Ruhweg 8, am 25.07.	81 Jahre
Stefanie Chrzanowski, Ruhweg 15, am 29.07.	84 Jahre

OT Burg-Gemünden

Nadeshda Schulz, Hohe Straße 10, am 24.07.	75 Jahre
Ernst Kehr, Lutherstraße 10, am 28. 07.	77 Jahre
Gertrud Stiehler, Ohmstaße 1, am 28.07.	76 Jahre
Erika Doskocz, Hohe Staße 16, am 29.07.	84 Jahre

OT Ehringshausen

Edeltraud Steih, Eichenweg 7, am 27.07.	73 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Vereine und Verbände

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Ohmtalpokal 2013 in Nieder Gemünden

Am 27. und 28. Juli 2013 findet der Ohmtalpokal in Nieder Gemünden statt.
Das traditionsreichste Turnier im Sportkreis Alsfeld von den Bürgermeistern der Gemeinde Gemünden, Stadt Homberg und der Gemeinde Mücke ins Leben gerufen wird seit 1961 ausgespielt und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit bei den Fussballfans.
In diesem Jahr kommt es zur 53. Auflage in Nieder-Gemünden und der Rekordgewinner TSV Burg/Nieder-Gemünden (18 x erfolgreich) genießt dabei Heimrecht.
Bislang sind bereits 3 Pokale an die Vereine in ihren Besitz übergegangen , denn nach 4 Siegen in Folgen oder 6 Siegen insgesamt darf dieser Verein den Pokal behalten.
Der erste und zweite Ohmtalpokal befindet sich im Besitz des TSV Burg/ Nieder Gemünden . Der dritte ging an den FC Mücke.
Titelverteidiger ist Gruppenligist FSG Homberg/Ober-Ofleiden, die im Halbfinale auf den A Ligisten FSG Mücke/Weickartshain
trifft. Im Anschluß daran das Derby zwischen dem TSV und der TSG Nieder-Ohmen, dem frischgebackenen Aufsteiger in die Kreisoberliga Süd.
Die Verlierer dieser Partien spielen dann am Sonntag um Platz 3 , die Sieger treffen dann im Finale am Sonntag um 18.15 Uhr aufeinander.
Seit 4 Jahren wird auch der Ohmtalpokal für die Alten Herren ausgespielt. Hier wurden von Bürgermeister Lothar Bott die gleichen Paarungen wie bei den Senioren ausgelost. Titelverteidiger ist hier der TSV Burg/Nieder-Gemünden, der natürlich versuchen wird den Titel erfolgreich vor heimischer Kulisse zu verteidigen.
Die Zuschauer erwarten auf jeden Fall spannende Derbys um den Ohmtalpokal 2013 in Nieder Gemünden.
Wir freuen uns auf ihren Besuch am Sportplatz in Nieder - Gemünden.kd

Flyer Ohmtalpokal 2013

Vorbereitungsspiele

Am Samstag den 13.07.2013 spielte der TSV Burg/Nieder Gemünden gegen die SG Garbenteich/Hausen.
Am Ende stand ein hochverdientes 5:1 (2:1).
Torschützen:
1:0 3. Minute André Sittner
1:1 20. Minute Hendrik Bartel

2:1 26. Minute André Karl
3:1 56. Minute André Karl (11M)
4:1 71. Minute Ron Johannesson
5:1 90. Minute André Karl
Am Mittwoch den 17.07.2013 empfing der TSV den Kreisoberligisten FSG Kirtorf .
In einem guten Spiel bezwang man auch diesen höherklassigen Gegner am Ende verdient mit 2:1 (1:1). Julian Klein sorgte mit seinen beiden Treffern für die Entscheidung zu Gunsten des TSV.
Torschützen:
08.Min Julian Klein
22. Min Pierre Küster
85. Min Julian Klein
Am Mittwoch den 24.Juli 2013 um 19 Uhr in Nieder Gemünden trifft man auf den Gruppenligisten Turabdin Babylon Pohlheim.

Die Gäste spielten gar in der Relegation zur Verbandsliga , scheiterten jedoch knapp am Aufstieg. Die Mannschaft wird seit Jahren vom Ex Bundesliga Profi Nico Semlitsch trainiert und sollte ein echter Prüfstein für die neu formierte Elf des TSV sein.
Die Mannschaft hofft auch bei diesem Spiel auf die zahlreiche Unterstützung der Fans.

Julian Klein - Doppelpack im Spiel gegen Kreisoberligist FSG Kirtorf

Vereinsgemeinschaft Hainbach

Backhausfest in Hainbach

Die Vereinsgemeinschaft Hainbach lädt zum Backhausfest am 27. und 28. Juli 2013 ein. Am Samstag gibt es ab 11.30 Uhr Schmierkuchen und ab 19.00 Uhr knusprige Haxen aus dem Holzofen. Vorbestellung für Schmierkuchen nimmt Regina Bachmann in der Zeit vom 22. bis 25. Juli zwischen 14.00 und 18.00 Uhr (Tel. 06634-1662) entgegen.
Geeignete Behältnisse zum Mitnehmen sind bitte mitzubringen.
Am Sonntag findet ab 11.00 Uhr der traditionelle Frühschoppen mit Spießbraten und Gegrilltem statt. Außerdem spielt ab 12 Uhr der Posaunenchor Groß-Felda zum Frühschoppen auf.
Ab 14.00 Uhr laden wir zu frischem „Mattekuchen“ und „Riwwelkuchen“, sowie Kaffee ein. Wegen der begrenzten Anzahl der Bleche an Hefekuchen, wird die Anzahl der ausgegebenen Stücke auf 10 Stck. pro Person begrenzt!
Ab Donnerstag, den 25. Juli 2013 gibt es ab 19.00 Uhr frisches Bauernbrot aus dem Backhaus.
Wie in jedem Jahr wird die Hainbacher Bevölkerung gebeten, die Bleche und Kuchengestelle am Mittwoch, den 24. Juli ab 17.00 Uhr bereitzustellen.

Kirmesgemeinschaft

FFW Burg-Gemünden & Burschenschaft Burgkameraden

Geschafft- die Vorbereitungen für unsere diesjährige Kirmes sind fast abgeschlossen!

Zeltaufbau ist am Mittwoch, den 07. August um 14.00 Uhr.

WICHTIG! Bitte diesen Termin unbedingt vormerken!
Da wir in diesem Jahr ein breiteres Zelt stellen, wird beim Zeltaufbau jeder Mann und jede Frau benötigt. Der Dienstplan ist schon ausgeteilt worden oder geht euch in den nächsten Tagen zu. Dienste für das Aufräumen haben wir, wie immer, keine eingeteilt. Aber auch hier wird morgens beim Aufräumen und Herrichten des Zeltes jede Hilfe benötigt.
Gerade am Sonntagmorgen, da mittags der große Festzug anlässlich des 75-jährigen Bestehens der FFW Burg-Gemünden stattfindet.

Abbau ist am Dienstag, 13. August um 9.00 Uhr!
Wir bedanken uns bereits jetzt schon für eure Mithilfe!
Wir freuen uns auf eine schöne Kirmes 2013 in Burg-Gemünden!

Es grüßen die Vorstände
der FFW Burg-Gemünden und der Burschenschaft Burgkameraden

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

„Obst- und Gartenbauverein mit Ferienspielangebot“

Kinder lernen in der Natur

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Viel Spaß und vor allem auch viel Wissenswertes für die teilnehmenden Jungen und Mädchen gab es dieser Tage anlässlich einer Ferienspielaktion des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins.
Schon seit vielen Jahren beteiligt sich der Verein alljährlich aktiv am Ferienspielangebot, welches die Gemeinde erstellt, und bietet dabei immer wieder Interessantes „rund um die Natur“ an. Der Obst- und Gartenbauverein organisiert ein solches Programm sehr erfolgreich seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem AZN Kirtorf, dem Ausbildungszentrum für Natur- und Umweltbildung im Vogelsbergkreis und dabei insbesondere mit dessen Leiter Dr. Jatho, der auch diesmal wieder in Nieder-Gemünden weilte. Nicht nur die Kinder waren von seinen Ausführungen und praktischen Erläuterungen begeistert, auch die anwesenden Erwachsenen, so bestätigte Vorsitzender Günter Stroh vom Obst- und Gartenbauverein, zeigten sich sehr beeindruckt und konnten an diesem Tag noch einiges lernen. Vor allem auch die besondere Fähigkeit des Referenten seine Zuhörer für die Belange der Natur zu begeistern sei beeindruckend, wie Stroh unterstrich. In diesem Jahr hatte man als Motto der Veranstaltung „das Leben in einem Bach“ gewählt, das den Kindern praktisch und spielerisch näher gebracht wurde. Die Jungen und Mädchen erfuhren dabei viel über den Wasserverbrauch der Menschen und dass der weitaus größte Teil dieses Lebensmittels dabei für das Duschen, Baden und die Toilettenspülung verwendet wird. Großen Spaß hatten die Kid's bei dem Bau eines kleinen Baches, einer „Mini-Felda“. Im Originalgewässer lernten sie das Vermessen des Baches, die Ermittlung von Wärme, Temperatur, Tiefe und der Strömungsgeschwindigkeit. Im Ergebnis, so auch die Bestätigung des Fachmannes, könne man der Felda einen insgesamt guten Zustand bescheinigen.
Neben der spielerischen Wissensvermittlung gab es natürlich auch kurzweilige Spiele, die keine Langeweile aufkommen ließen. Nach einer kräftigen Stärkung, serviert von den Helfern des Obst- und Gartenbauvereins, ging es im zweiten Teil der Veranstaltung um die Tiere im Bach, was natürlich notwendig machte, dass die Kinder wieder aktiv tätig wurden. Festgestellt wurden dann unter fachkundiger Anleitung in und an dem Wasser der Felda Eintagsfliegen, Köcherfliegen, Kleinlibellenlarven, Bachflohkrebse, Spitzschlammschnecken, Rollegel, Fische und auch Wasserkäfer, alles Indikatoren, so erfuhren die Ferienspielkinder auf spielerische Art, die Rückschlüsse auf die biologische Gewässergüte zulassen. Alles in allem ein sehr kurzweiliger Tag, so das Resümee aller Beteiligten, der bei optimalen äußeren Bedingungen keine Langeweile aufkommen ließ und damit in den Ferien zusätzlich auch noch zur Wissenserweiterung beitrug. (Fotos: ek).

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Ein kritischer Blick auf die Heizungsanlage lohnt sich - Wartung von Heizanlagen

„Wenn die Heizung im Sommer pausiert oder nur für die Warmwasserbereitung läuft, lohnt sich ein kritischer Blick auf die Anlage. Vor Beginn der Heizperiode kann es nützlich sein, einen Heizungsinstallateur mit der Wartung von Kessel und Brenner zu beauftragen. Auch wenn der Schornsteinfeger bei seiner jährlichen Abgasmessung nichts zu beanstanden hat, kann der Kessel unnötig Energie verlieren. In den ersten kühlen Herbsttagen wird die Heizanlage wieder ein- oder auf Heizbetrieb umgeschaltet. Aber mit dem Knopfdruck allein sollte es nicht getan sein. Mit dem Gang in den Heizkeller sollte auch eine Funktionsprüfung der Heizung verbunden sein, um Energie zu sparen und nicht am Ende der Heizperiode vor einer unverhältnismäßig hohen Heizkostenabrechnung bzw. Öl- oder Gasrechnung zu stehen“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Laut EnEV besteht die Pflicht zur Wartung und Instandhaltung von Heizungsanlagen. Wir empfehlen:

- Während des Heizbetriebes die Höhe von Kesselwasser- und Vorlauftemperatur überprüfen und gegebenenfalls dem tatsächlichen Bedarf anpassen.
- An der Schaltuhr der zentralen Regelung die Zeiten für die Nachtabsenkung oder -abschaltung sowie die speziellen Wochenend-Heizprogramme prüfen oder neu festlegen.
- Mit Hilfe der Bedienungsanleitung die einwandfreie Funktion der außentemperaturgeführten Steuerung und der Umwälzpumpe kontrollieren. Bei Mängeln einen Wartungsdienst mit der Reparatur beauftragen.
- Wenn das Heizwasser in den Heizkörpern gluckert, die Heizung entlüften. Sonst verhindern Luftpolster in den Heizkörpern die Zirkulation des Heizwassers und damit die Wärmeabgabe in den Raum.
- Stellung der Thermostatventile an den Heizkörpern prüfen und in der Übergangszeit kaum genutzte Räume unbeheizt lassen.
- Die regelmäßige Reinigung eines Heizkessels macht sich bezahlt. Bei Ölkesseln erhöht eine Rußschicht von einem Millimeter Dicke den Brennstoffverbrauch um etwa 5 Prozent.
- Zirkulationspumpen für das warme Wasser dürfen nicht rund um die Uhr betrieben werden. Wird die Pumpe für acht Stunden in der Nacht abgeschaltet, können beim Einfamilienhaus 30 bis 100 Liter Heizöl pro Jahr eingespart werden. Die Ersparnis ist noch größer, wenn die Zirkulationspumpe nur bei Bedarf eingeschaltet wird.
- Die zentrale Regelung sollte so exakt wie möglich dem Wärmebedarf angepasst sein. Zu warmes Heizwasser verursacht in den Rohren Wärmeverluste. Wird die Heiztemperatur nachts abgesenkt oder der Heizkessel außerhalb der Frostperiode nachts ganz abgeschaltet, lassen sich bis zu 10 Prozent Brennstoff sparen. Auch ist die nachträgliche Wärmedämmung der Heizungsrohre sinnvoll. Wird das Rohr mit 30 Millimeter dickem Dämm-Material ummantelt, sinkt der Wärmeverlust auf etwa 35 Kilowattstunden pro Meter und Jahr. Ohne Wärmedämmung beträgt der Wärmeverlust 235 Kilowattstunden pro Meter und Jahr.
- Thermostatventile ermöglichen automatisch konstante Temperaturen. Im Vergleich zu anderen Energiesparmaßnahmen am Haus sind sie in ihrem Preis - Leistungs- Verhältnis unschlagbar, denn sie können sich schon binnen zwei Jahren bezahlt machen.
- Einbau von Thermostatventilen: Laut EnEV müssen sämtliche Heizkörper in zentral beheizten Wohngebäuden mit Thermostatventilen ausgerüstet sein.
- Der Austausch der Heizungsumwälzpumpe gegen eine neue Stromsparpumpe kann die Stromkosten der Heizanlage spürbar senken. Heutige Pumpen haben 5-20 Watt elektrische Leistung, wo früher 85-100 Watt eingebaut wurden. Die Leistung der neuen Pumpe sollte 0,5 Watt pro qm Wohnfläche nicht überschreiten. Die Umwälzpumpe sollte von der zentralen Heizungsregelung gesteuert werden, die sie bei geringem Wärmebedarf abschaltet.
- Der Einbau eines Betriebsstundenzählers schafft Klarheit: Ein Brenner sollte mindestens 1.600 bis 2.000 Stunden im Jahr in Betrieb sein. Kürzere Laufzeiten bedeuten einen zu großen Kessel mit unwirtschaftlichem Heizbetrieb.
- Der Austausch von älteren Heizkörpern ist technisch und wirtschaftlich nur sinnvoll, wenn die Heizkörper Roststellen zeigen oder undicht sind. Bis 1983 waren bei der Berechnung des Wärmebedarfs eines Hauses Leistungsreserven in der Heizanlage von etwa 25 Prozent üblich. Deshalb ist der Einbau eines energiesparenden Niedertemperaturkessels oder Brennwertkessels meistens ohne große Vergrößerung der Heizkörper möglich.

Publikationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finden Sie unter www.energieland.hessen.de

70

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mich an meinem 70. GEBURTSTAG mit schönen Geschenken, Blumen und herzlichen Glückwünschen bedacht haben.

Werner Schneucker

Hainbach, im Juli 2013

ASA

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin **Partyzelte**
in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als
Bürgerredakteur im Internet an:

www.cms.wittich.de

Vielen Dank

für die wunderschönen Überraschungen und Geschenke, für die kleinen und doch so bedeutenden Gesten, für die vielen und von Herzen kommenden Glückwünsche anlässlich unserer

GOLDENEN HOCHZEIT.

Regina und Heinz Bachmann

Hainbach, im Juli 2013

Sagen Sie „JA" –

zu einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Gestalten und buchen Sie gleich online.

Danke,
es war wunderbar!

Für alle erwiesenen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Gratulanten ganz herzlich bedanken.

Martin und
Anna-Lena Mustermann
geb. Muster

Musterhausen, im Mai 2013

Anne-Sophie Muster und Dr. Ingo Mustermann

heiraten!

Am 4. Mai 2013 um 12.00 Uhr werden wir in der Kapelle zu Musterhausen in Musterstadt vor den Traualtar treten.

Musterstadt - Musterhausen

Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige aus unserem Online-Familienkatalog oder entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf

www.wittich.de/hochzeit

VERLAG WITTICH

Ihre Hochzeitsanzeige online aufgeben bei LINUS WITTICH – ein Service von WITTICHonline.

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Telefon 0 74 43 / 96 62-42
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft... Nehmen Sie sich eine Auszeit

Relaxwoche
zum Supersparpreis!!

7 Übernachtungen
mit Halbpension
Kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten
incl. 1x romantisches 6-Gang-Menü

p. P. ab **345,– €**

Verwöhnwochenende

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Tage mit HP
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein, 1x Obstteller

p. P. ab **149,– €**

Weitere Angebote finden sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

www.fokus-pferd.de
Ihre Pferde-Bilddatenbank
für redaktionelle und werbliche Zwecke
Photos by Angelika Schmelzer

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Einfacher als Sie denken.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Wir dekorieren unsere Artikel nach Ihren Wünschen mit Wappen, Logo oder individuellem Text

Öffnungszeiten:

Montags bis freitags von
8.00 bis 17.00 Uhr

Samstags von
9.00 bis 16.00 Uhr
geöffnet

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen • Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82

info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

WEGBESCHREIBUNG: Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU und Abgasuntersuchung
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Meisterhaft auto reparatur

D&B Berben GmbH

- **Kfz-Lackierung**
- **Kfz-Unfallinstandsetzung**
- **Kfz-Reparatur**

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Ihre Anzeige im Internet kinderleicht selbst gestalten.

Unter www.wittich.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Scholl & Hoffrichter
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 24.7. bis 6.8.2013

Weizen versch. Sorten
20 x 0,5 l
(1 l = 1.50 €)
zzgl. 3.10 Pfand
14,99

Apfelwein oder Rosé Der alte Hochstädter
6 x 1,0 l
(1 l = 1.25 €)
zzgl. 2.40 Pfand
7,49

Pils VELTINS
20 x 0,5/24 x 0,33 l
(1 l = 1.20 - 1.51 €)
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
11,99

Sprudel oder Medium hassia
12 x 1,0 l
(1 l = 0.48 €)
zzgl. 3.30 Pfand
5,75

Verschiedene Sorten Sinalco
12 x 1,0 l
(1 l = 0.67 €)
zzgl. 3.30 Pfand
+ Zugabe 1 Sinalco Glas
7,99

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

80

Herzlichen Dank
Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
sage ich auf diesem Wege, ein herzliches Dankeschön,
für alle Aufmerksamkeiten anläßlich
meines 80. Geburtstages.
Es waren schöne Tage für mich Eure

Johanna Naumann

Nieder-Ofleiden im Juli 2013